BERGHEIMER Chronik

AKTUELLES UND
HISTORISCHES
AUS UNSEREM STADTTEIL



Padel-Tennis erobert den SV Bergheim

Neuer Trendsport - neues Vereinsheim

Wir für die Bürger - gemeinsam für Bergheim

ORTSRING BERGHEIM an der Sieg

Ausgabe April 2026 36

Impressum

Herausgeber:
Ortsring Bergheim e.V.
Mail: Info@Ortsring-Bergheim.de

Redaktion:
Peter Reiss, Raimund Stocksiefen, Lars und Judith Stocksiefen, Judith Krämer, Rene Wirtz
Mail:
redaktion@ortsring-bergheim.de

Layout und Satz:
Peter Reiss

Herstellung:
4stepsmedia, 53844 Troisdorf

Druckauflage:
2500 Stück

Erscheinungsweise:
Zweimal jährlich

Verbreitungsgebiet:
Kostenlose Verteilung an alle Bergheimer Haushalte. Weitere Exemplare liegen in Bergheimer Geschäften und im Rathaus der Stadt Troisdorf aus.

Die Bilder dieser Ausgabe stammen von:
Peter Reiss - Archiv 4stepsmedia; Adobe Stock; Pixabay; Fischereimuseum, Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg; Kanu Klub Pirat; Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Bergheim; Pressestelle der Stadt Troisdorf; SV Bergheim; Junggesellenverein „Einigkeit" Bergheim; Claudia Koppenol; Jugendzentrum TK3; Raimund Stocksiefen; Katholisches Pfarramt, Bergheim; Karnevalsgesellschaft Bergheim; Katholische Frauengemeinschaft Bergheim/Müllekoven; Diakonie Sieg-Rhein; Kita Markusstraße; Kita Astrid-Lindgren; Kita St. Lambertus; Judith Krämer

Redakt. Haftungsausschluss:
Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts der abgedruckten Texte und gesponserten Anzeigen keine Gewähr. Sie distanziert sich ausdrücklich von Inhalten der Werbung politischer Parteien.
Veröffentlichte Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender/innen wider, die nicht mit der Ansicht des Redaktionsteams übereinstimmen muss.
Falls dem Redaktionsteam zu viele Artikel vorliegen sollten, sind Wartezeiten bis zu einer Veröffentlichung unvermeidlich. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung vor. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass Leserbriefe grundsätzlich kurz gehalten werden sollen.



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
die kalte Jahreszeit geht langsam zu Ende und die Natur präsentiert sich mit ihrer üppigen Blütenpracht. Das zeigt sich besonders farbenfroh bei der Kirschblüte in der Bonner Altstadt. Seit die Zierkirschen Ende der 80er-Jahre im Zuge einer Stadteilsanierung gepflanzt wurden, ist sie heute jährlicher Publikumsmagnet und feiert in nicht zu langer Zeit sein 50-jähriges Bestehen.
Auch bei uns in Bergheim finden in diesem Jahr Jubiläen statt - die KG Grün-Weiß wird 60 Jahre alt und der Kanu-Klub Pirat kann sogar auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken. In dieser und der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich über diese Jubiläen berichten.

Ein Jubiläum ist immer ein besonderes Ereignis, das an ein wichtiges Datum oder einen Meilenstein erinnert. Es bietet die Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken und Dankbarkeit für das Erreichte zu zeigen.

In unserer Kultur haben Jubiläen eine große soziale Bedeutung. Sie schaffen Gemeinschaft, weil sie Menschen zusammenbringen, die durch gemeinsame Traditionen und Erlebnisse verbunden sind. Jubiläen sind nicht nur Rückschau, sondern auch Ausblick. Sie erinnern uns daran, wie viel Zeit vergangen ist, und regen dazu an, neue Ziele zu setzen. In einer Welt, die sich ständig verändert, geben solche Anlässe Halt und Orientierung.
Insgesamt sind Jubiläen mehr als nur Feste. Sie verbinden Geschichte, Gemeinschaft und Zukunft auf eine besondere Weise - und zeigen, dass es sich lohnt, das Leben und seine Highlights bewusst zu feiern.
Das haben wir als Redaktion auch zum Anlass genommen, auf andere runde Geburtstage hinzuweisen. Unter der Rubrik „Kaum zu glauben" werden wir künftig über wichtige Dinge oder Menschen berichten, deren es sich lohnt, daran erinnert zu werden.
Also nehmen Sie sich die Zeit und durchstöbern Sie die neueste Ausgabe unserer Bergheimer Chronik - vielleicht auch mal draußen in der warmen Frühlingssonne.

Viel Spaß beim Lesen!
Peter Reiss

„Job-Café"

unterstützt berufliche Neuorientierung Kostenlose Beratung für Frauen



Frauen, die sich beruflich neu orientieren oder nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen möchten, sind herzlich zum „Job-Café" der Stadt Troisdorf eingeladen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 21. April 2026, von 10 bis 11:30 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek Troisdorf, Kölner Straße 69-81, statt.
Das „Job-Café" richtet sich an Frauen, die sich über aktuelle Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt informieren wollen oder nach einer Auszeit den Wiedereinstieg planen. In entspannter Atmosphäre erhalten die Teilnehmerinnen wertvolle Informationen, praktische Tipps für ihren beruflichen Neuanfang.
Als Ansprechpartnerinnen stehen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Troisdorf, Petra Römer-Westarp, sowie Katrin Erb-Ruck, Beauftragte der Agentur für Arbeit Bonn, beratend zur Seite. Ergänzend informiert Thomas Pelzer von der Stabsstelle Recruiting der Stadt Troisdorf über die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über die VHS Troisdorf Niederkassel per E-Mail an:
giltjes@vhs-tdf-ndk.de.
Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 02241 / 900178.

Die Stadt Troisdorf lädt alle interessierte Frauen herzlich ein, dieses Angebot zur beruflichen Orientierung zu nutzen.

Vorsicht vor dem „Digitalen Enkeltrick“



Vor dem Enkeltrick am Telefon wird allgemein gewarnt, aber was ist der „digitale Enkeltrick“? Eigentlich heißt dieser Betrugsversuch „Phishing“, denn die Betrüger versuchen sich ihre Opfer zu angeln und dafür benutzen sie Köder.

Meistens ist es eine E-Mail mit vertrauenswürdigem Aussehen oder mit bekanntem Absender, um dem Opfer das Gefühl der Vertrautheit zu geben. Denn das ist das entscheidende: Denken wir, die Nachricht erreicht uns von jemandem, den wir kennen, sind wir weniger vorsichtig. Die Bank möchte, dass wir uns mal eben im Online-Banking anmelden - Wir haben eine angebliche Paypal Zahlung erhalten - die DHL kündigt ein Paket an und wir müssen nur schnell unsere Daten angeben, um das Paket zu verfolgen. Welche Masche auch immer zutrifft, das Ziel ist es, Zugang auf Bankkonten, Kreditkarten-Daten oder den Namen und die Adresse für weitere Betrügereien zu stehlen. Egal was der Betrüger von ihnen möchte: Es ist hochgefährlich und könnte sie viel kosten. Deswegen haben wir ein paar Tipps zusammengestellt, wie man sich gegen die Betrüger wehren kann.

1. Den Absender hinterfragen

Ist der Absender wirklich xxxx@vr-bank.de, oder ist es vielleicht xxxx@vrbankinf0.de? Eine genaue Betrachtung der Schreibweise kann helfen, die Mail nicht zu öffnen. Wenn man unsicher ist, hilft auch der Griff zum Telefon um die Richtigkeit zu hinterfragen.

2. Keine Links anklicken, keine Daten eingeben, nichts herunterladen

Momentan sind Phishing-E-Mails im Umlauf, die so tun, als hätte sie eine Bank geschickt. „Klicken sie hier und melden sie sich an, um eine neue Nachricht in ihrem Postfach zu lesen!“
Klickt man jedoch den Link an und gibt seine Daten ein, ist es schon passiert, denn die Seite war nicht wirklich von ihrer Bank. Jetzt haben die Betrüger ihre Daten!
Banken werden sie niemals auffordern, in einer E-Mail auf einen Link zu klicken und sich einzuloggen. Stattdessen verweisen sie auf neue Nachrichten und dass man sich z.B. über den Browser oder die Handy App anmelden soll.
Auch E-Mails von DPD und DHL werden momentan gehäuft gefälscht. Haben sie wirklich etwas bestellt? Hier ist es wieder wichtig, die Absender E-Mail-Adresse zu überprüfen.

3. Wie wurde das denn geschrieben?

Viele Phishing-E-Mails kommen aus dem Ausland und enthalten Rechtschreibfehler, schlechtes Deutsch oder sind komplett in einer anderen Sprache. Auch dies sind Hinweise dafür, dass es sich um eine nicht vertrauenswürdige E-Mail handelt.

4. E-Mail-Adresse stimmt, aber… etwas fühlt sich komisch an?

Es kann passieren, dass z.B. ihr Onkel als vertrauenswürdige Person „gehackt“ wurde und ohne es zu wissen, von seiner echten E-Mail-Adresse schadhafte Mails verschickt! Diese hebeln dann schnell andere Sicherheitswarnungen aus. Aber warum will ihr Onkel, dass sie ihre Kreditkarte auf dieser Seite eingeben, um Konzertkarten zu kaufen…? Anrufen! Nachfragen, ob diese E-Mail wirklich von ihm kommt. Vermutlich weiß er noch gar nicht, dass sich Fremde Zugang zu seinem E-Mail-Account verschafft haben.
Abschließend noch ein paar Tipps: Stellen sie sicher, daß ihr Computer, Handy oder Tablett immer die aktuellsten Sicherheits-Updates erhält. Passwörter nie wiederverwenden und regelmäßig wechseln. Skeptisch bleiben und lieber mal die Bank anrufen, wenn Sie unsicher sind. Das gilt übrigens nicht nur für Mails, sondern auch für SMS, WhatsApp oder andere Messenger.
Aktuelle Warnhinweise finden Sie unter: „Phishing-Radar“ der Verbraucherzentrale oder bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle.



Vorlesen und Malen



Auch in den kommenden Wochen und Monaten lädt die Stadtbibliothek Troisdorf,Kinder zu gemütlichen Vorlese- und Malnachmittagen ein. Gemeinsam werden liebevoll ausgewählte Bilderbücher entdeckt und anschließend passende Bilder gemalt. So entstehen kreative kleine Kunstwerke, während gleichzeitig die Freude an Geschichten gefördert wird.

Die nächsten Termine sind:

- 10. April: Der achtsame Tiger – so ein Kuddelmuddel
- 24. April: Abgeholt!
- 08. Mai: Schlaf gut, kleine Fledermaus Wegda
- 22. Mai: Eddie und der neugierige Baum
- 05. Juni: Kleine Maus auf großer Fahrt
- 19. Juni: Anpfiff für Dr. Brumm

Die Veranstaltungen finden regelmäßig statt und richten sich an Kinder, die Spaß am Zuhören und Malen haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Interessierte vor Ort in der Bibliothek oder telefonisch unter 02241 / 9009160 während der Servicezeiten. Zudem informiert die Bibliothek auf ihrer Website sowie über Instagram und Facebook regelmäßig über Aktuelles und Angebote.

Die Bibliothek ist dienstags und freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr, mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr, donnerstags von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr mit Personal geöffnet.

Die Tropen-Library im City-Center ist täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Mit einem freigeschalteten Bibliotheksausweis kann sie jederzeit besucht und genutzt werden.

Brunnen

auf Friedhöfen laufen wieder

Die Stadt Troisdorf informiert, dass ab Anfang April die Brunnen auf allen städtischen Friedhöfen wieder angestellt werden.
Nach der Winterpause und in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse, werden die Anlagen nun schrittweise überprüft und wieder in Betrieb genommen. Damit stehen den Besucherinnen und Besuchern der Friedhöfe wieder Wasserentnahmestellen für die Grabpflege zur Verfügung.



KLJB Bergheim-Müllekoven:

Rückblick und Ausblick

Auch wenn wir schon mit großen Schritten auf Ostern zugehen, blicken wir von der KLJB Bergheim-Müllekoven nochmal zufrieden auf die letzten Monate zurück.
Am zweiten Adventswochenende veranstaltete die KLJB zum dritten Mal in Folge einen Weihnachtsmarkt im Pfarrgarten von St. Lambertus/Bergheim. Dank tatkräftiger Unterstützung der ganzen Ortsgruppe, Eltern und Förderern konnten wir einen schönen Rahmen für ein paar gemütliche Stunden schaffen. Lichterketten zauberten eine gemütliche Atmosphäre, in der die vielen Besucher sich bei Waffeln, Reibekuchen, Würstchen und Pilzen kulinarisch verwöhnen lassen konnten. Wer noch ein kleines Mitbringsel für einen lieben Menschen suchte, wurde hier ebenfalls fündig. Beliebt war auch im letzten Jahr wieder unsere Tombola, die Dank vieler Spenden tolle Überraschungen und Preise zu bieten hatte.



Kaum war der Weihnachtsmarkt zu Ende ging es mit großen Schritten auf die Planung für Karneval zu. Der Arbeitskreis Karneval traf sich über viele Wochen hinweg in der Wagenbauhalle der „KG Grün Weiß“ und baute unter dem Motto „Mario Kart“ einen bunten Wagen. Dieser wurde – gefüllt mit vielen Kamellen – durch die Straßen von Müllekoven und Bergheim gezogen und sorgte bei den zahlreichen Jecken für Aufsehen.



Im Mai freuen wir uns auf unser diesjähriges Pfingstlager! Unter dem Motto „Wilder Westen“ starten wir mit ca. 75 Kindern in ein großes Abenteuer. Unsere Reise führt uns ins Jugendlager Bleialf, wo uns Blockhütten, Lagerfeuer, verschiedene Workshops, eine Nachtwanderung, bunte Spieleabende und jede Menge Spaß erwarten.
Auf das Pfingstlager folgt vom 16.08.2026 bis 23.08.2026 das beliebte Sommerlager. Mit dem Bus geht es ins Freizeitheim Birkenbusch und dort „In 8 Tagen einmal um die Welt!“. In unterschiedlichen Workshops können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren die Welt auf ihre Weise entdecken und erleben. Ein besonderes Highlight wird sicher der Tagesauflug ins „Klimahaus Bremerhaven“ sein. Wer noch Interesse an der Teilnahme unseres Sommerlagers hat, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf euch!
Zum Ende der Sommerferien bietet die KLJB auch in diesem Jahr wieder eine Pfarrgartenübernachtung an. Der Termin wird voraussichtlich der 30.08./31.08.2026 sein. Nach einem lustigen Spielenachmittag und einer kleinen Stärkung machen wir uns auf den Weg zu einer spannenden Nachtwanderung. Ein Lagerfeuer rundet den Abend ab und lädt zum Träumen im Zelt ein. Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze.
Wir freuen uns, dass unser ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde großen Anklang findet. Unsere Gemeinschaft lebt dank der Arbeit des Vorstandes, der Arbeitskreise, der wöchentlichen Gruppenstunden und der unzähligen „guten Geistern“ im Hintergrund. Das alles motiviert uns immer aufs Neue, mit unserer Arbeit weiter zu machen…

Wer uns erreichen möchte, findet uns auf Instagram (kljb_bemue), auf Facebook (kljb Bergheim-Müllekoven), auf dem WhatsApp-Kanal (KLJB-Bemü) und unter der E-Mail-Adresse Kljb1979@gmail.com.

Junggesellenverein „Einigkeit“

Geschichtliches von 2016 - 2018

Nachdem das Begräbnis des „Kirmeskääls“ wieder eine prima Sache war, die Junggesellen hatten sehr fleißig den Text des Traditionsliedes „Ich hatte einen Kameraden“ geprobt, war der Pastor sehr zufrieden und die Angelegenheit wird dieses Jahr noch ergänzt werden. Wenn man die Riesenresonanz erlebt, wenn in Köln der „Nubbel“ verbrannt wird, vergleichbar mit unserm Kirmeskääl, erfreut es einen, wenn im kleinen Bergheim diese Tradition wieder Fortschritte macht. Ich bedauere es sehr, dass in der allgemeinen Jugendkultur alles veramerikanisiert wird. Ein Land das aufgrund seiner Geschichte absolut kein Vorbild sein kann.
Das nur dazu. Durch die Veranstaltungen, die Treffen und die Besuche von Brudervereinen konnte das Öffentlichkeitsbild der Junggesellen weiter verbessert werden.

So findet mittlerweile auch die Politik den Weg zu uns, wobei ich mich noch daran erinnern kann, dass früher mancher Politiker einen Bogen um den Verein machte.
Es mag einen Grund haben, da das öffentliche Bild ein anderes war. Nun, die Anzahl der mündigen Wähler ist enorm gestiegen und so will man auch an dieses Potential.
Ich habe immer darauf geachtet, dass keine Politik sich breitmachte und die Anzahl der Parteien sich bisher nur auf zwei bezieht. Es hat niemand etwas dagegen, wenn mal eine Landtagsabgeordnete oder der Bürgermeister erscheint, aber den Rest vom Jahr sieht man leider niemanden und an Zuwendungen seitens der Politik fällt es doch sehr bescheiden aus. Nun, vielleicht ein Denkanstoß!!!! Die Jungesellen praktizieren ihre Feste und Veranstaltungen nicht nur für sich, sondern auch für das Bergheimer Kulturleben. Dabei sind sie auch keine unerheblichen Steuerzahler.

Ein sehr wichtiger Part im Verein sind mittlerweile die Ehefrauen der Mitglieder und die jungen Mädchen, die sogenannten Maibienchen, die auch ein Gros der Arbeiten leisten. So manches Mädchen fand hier seinen Freund und späteren Mann fürs Leben, was man bei den gutaussehenden Jungesellen durchaus verstehen kann. Etwas sehr Schönes ist in den letzten Jahren entstanden - die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen. Die Junggesellen stehen in vorderster Reihe und machen ihre Dienste sehr gerne. So sollte es weitergehen.

Hans Schmitz

Kaum zu glauben!

150 Jahre Konrad Adenauer



Konrad Adenauer wurde am 5. Januar 1876 in Köln geboren. Schon früh interessierte er sich für Politik und Recht. Nach dem Abitur studierte er Rechtswissenschaften in Freiburg, München und Bonn und arbeitete anschließend als Jurist in seiner Heimatstadt Köln.

Im Jahr 1917 wurde Adenauer Oberbürgermeister von Köln. Er modernisierte die Stadt und setzte sich für bessere Lebensbedingungen der Bürger ein. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde er 1933 abgesetzt, weil er nicht mit der Politik Hitlers einverstanden war. In den folgenden Jahren lebte er zurückgezogen und wurde mehrmals verhaftet.
Nach dem Zweiten Weltkrieg engagierte sich Adenauer wieder in der Politik. Er war Mitbegründer der CDU (Christlich Demokratische Union) und arbeitete daran, Deutschland nach der Zerstörung des Krieges wieder aufzubauen.

1949 wurde er zum ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Seine wichtigste Aufgabe war es, Deutschland fest in den Westen einzubinden und die Beziehungen zu anderen Ländern, besonders zu Frankreich und den USA, zu verbessern.

Unter seiner Führung entstand die soziale Marktwirtschaft, die den wirtschaftlichen Aufschwung der 1950er-Jahre ermöglichte. Adenauer setzte sich außerdem für die europäische Zusammenarbeit ein und gilt als einer der Gründer des modernen Europas.

800 Jahre Franz von Assisi

Franz von Assisi wurde um 1181 oder 1182 in der italienischen Stadt Assisi geboren. Sein richtiger Name war Giovanni di Pietro di Bernardone, doch er wurde oft „Francesco“ genannt, was „der kleine Franzose“ bedeutet. Sein Vater war ein wohlhabender Tuchhändler, und Franz führte zunächst ein bequemes und sorgloses Leben.

Als junger Mann wollte er Ritter werden und zog in den Krieg. Doch nach einer Gefangenschaft wurde er schwer krank. Diese Zeit brachte ihn zum Nachdenken über sein Leben. Er begann, sich von Reichtum und Ehre abzuwenden und suchte stattdessen Nähe zu Gott.

Franz erlebte ein tiefes religiöses Erlebnis, als er in einer alten Kirche betete. Er glaubte,



Jesus habe ihn aufgefordert, „seine Kirche wieder aufzubauen“. Daraufhin gab Franz alles auf, was er besaß, und lebte fortan in Armut. Er half Kranken, Armen und Ausgestoßenen und predigte über Frieden, Demut und Nächstenliebe.

Nach und nach schlossen sich ihm andere Männer an. So entstand die Ordensgemeinschaft der Franziskaner, deren Mitglieder ebenso einfach und arm leben wollten wie er. Später gründete er auch den Orden der Klarissen gemeinsam mit der heiligen Klara.

Franz fühlte sich stark mit der Natur und den Tieren verbunden. Er nannte Sonne, Wasser und Tiere seine „Brüder und Schwestern“ und wird deshalb oft als Schutzpatron der Tiere und der Umwelt verehrt.

Er starb am 3. Oktober 1226 in Assisi. Zwei Jahre später wurde er heiliggesprochen. Noch heute erinnern viele Kirchen, Orte und Menschen weltweit an sein Vorbild der Bescheidenheit, Liebe und Dankbarkeit gegenüber allen Geschöpfen.

250 Jahre amerikanische Unabhängigkeit

Der amerikanische Unabhängigkeitstag, auch Independence Day genannt, wird jedes Jahr am 4. Juli gefeiert. Er erinnert an den Tag im Jahr 1776, an dem die dreizehn britischen Kolonien in Nordamerika ihre Unabhängigkeit von Großbritannien erklärten. Damals herrschte Unzufriedenheit in den Kolonien, weil sie hohe Steuern zahlen mussten, ohne im britischen Parlament mitbestimmen zu dürfen. Der berühmte Satz „No taxation without representation“ („Keine Besteuerung ohne Mitbestimmung“) wurde zum Symbol ihres Widerstands.
Am 4. Juli 1776 verabschiedeten Vertreter der Kolonien in Philadelphia die Unabhängigkeitserklärung. In diesem Dokument, das hauptsächlich von Thomas Jefferson verfasst wurde, erklärten sie, dass alle Menschen das Recht auf Leben, Freiheit und das Streben nach Glück haben. Diese Erklärung war der Beginn der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Unabhängigkeitstag ist bis heute einer der wichtigsten Feiertage in den USA. Überall im Land gibt es Feuerwerke, Paraden, Feste und Konzerte. Viele Menschen schmücken ihre Häuser mit US-Flaggen und kleiden sich in den Farben Rot, Weiß und Blau. Familien und Freunde treffen sich oft zum Grillfest oder Picknick, und am Abend leuchten die Feuerwerke in den Städten.

Der 4. Juli ist also nicht nur ein historischer Gedenktag, sondern auch ein Symbol für Freiheit, Unabhängigkeit und nationalen Zusammenhalt in den Vereinigten Staaten.



Frauengemeinschaft Bergheim-Müllekoven

Tagesausflug nach Hattingen
Termin: Donnerstag, 07.05.2026

Das Ausflugsziel Hattingen liegt im südlichen Teil des Ruhrgebiets an der Ruhr und grenzt an die Großstädte Wuppertal, Essen und Bochum. Wir werden die Altstadt mit ihren fast 150 mittelalterlichen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen, den Untermarkt mit dem Alten Rathaus und noch vieles mehr besichtigen.

Die Fahrzeit beträgt knapp 1 ½ Stunden. Nach der Ankunft steht zuerst ein gemeinsames Mittagessen an. Danach starten wir in zwei oder drei Gruppen die einstündige Stadtführung. Anschließend ist Freizeit angesagt.



Abfahrt:
10.30 Uhr Bergheim, Kirche / 10.35 Uhr Bergheim, Friedhof / 10.40 Uhr Müllekoven, Kreisel / 10.45 Uhr Eschmar, Bergheimer Straße

Kosten:
EUR 25,-- für Mitglieder,
EUR 30,-- für weibliche Nichtmitglieder
Im Preis enthalten sind die Busreise und die Stadtführung.

Selbstverständlich können auch auswärtige Gäste mitfahren.
Anmeldung und Zahlung an:
Leni Hilbert, Siegstraße 31, 53844 Troisdorf,
Tel.: 0228/451731

KOMEDY FÜR ET DÖRP
Hausgemachter Bunter Nachmittag der kfd Bergheim-Müllekoven

Aus den Bunten Nachmittagen der kfd und dem traditionell am 1. Adventswochenende stattfindenden Bergheimer Seniorenfest, ausgerichtet vom Ortsvorsteher, wurde erstmalig die gemeinsame Veranstaltung „KOMEDY FÜR ET DÖRP – hausgemacht".

Elisabeth Engels, Claudia Nowak und Ortsvorsteher Guido Menzenbach begrüßten die anwesenden Gäste und stellten fest: „Nur gemeinsam sind wir stark". Im Anschluss an Kaffee und Kuchen gaben die Akteurinnen dem Publikum nach der Melodie von „Live is life" das Versprechen: „Wir sind eins".

Es wurden verschiedene Sketche präsentiert, unter anderem über ein Hochzeitsgeschenk, das zurückgefordert werden soll, da das frisch aus den Flitterwochen zurückgekehrte Brautpaar bereits eine Scheidung anstrebt. Der Ehemann hatte sich auf der Hochzeitsreise über ihre Bauchfalten lustig gemacht, was bei den befreundeten Eheleuten Herbert und Schnipsi auf Unverständnis stößt.

Herbert spricht seiner Frau ein Kompliment aus, das nicht ganz unproblematisch ist: „Ich sehe nur das Schöne in dir, das andere schaue ich mir gar nicht erst an." Sie versuchen, die Ehe ihrer Freunde mit telefonischen Ratschlägen zu retten, während Herbert sich mit seinen 30-jährigen Ehe-Ratschlägen immer weiter verstrickt: „Ehe ist eine Sisyphos-Arbeit". Obwohl das befreundete Paar seinen Streit bereits beendet hat, herrscht im eigenen Haus großer Zank, da sich herausgestellt hat, dass sowohl Herbert als auch Schnipsi, jeweils ohne Wissen des anderen, heimlich das Hochzeitsgeschenk aufgestockt hatte. Aber das Brautpaar kann sich immerhin trösten mit dem Fazit: „So schlimm wie bei denen, kann es bei uns gar nicht sein".





Neuigkeiten aus der Siegauenschule

Der Förderverein informiert

In der letzten Ausgabe der Bergheimer Chronik im Oktober 2025 berichteten wir über die erfolgreiche Renovierung der Schulbücherei. Mittlerweile lädt auch noch ein farbenfrohes Sofa und mehrere gemütliche Sitzsäcke die kleinen Leseratten zum Schmökern und Bücher ausleihen ein. Allerdings ist der Buchbestand nicht mehr ganz aktuell. Es mussten ca. 600 Bücher aussortiert werden, die schon vergilbt, zerlesen oder nicht mehr der neuen Rechtschreibreform aus dem Jahr 2000 entsprachen. Schritt für Schritt werden wir jetzt versuchen, das Angebot an Büchern durch Neukauf zu ergänzen. Wir danken an dieser Stelle schon mal den Eltern und Großeltern, die uns durch eine Extraspende bei dieser doch sehr kostspieligen Aktion bereits unterstützt haben. Um den Spaß am Lesen für die Schulkinder noch zu intensivieren, veranstaltet die Schule seit vielen Jahrem im Frühjahr eine Lesewoche. Dort wird zu einem bestimmten Thema gelesen und





gebastelt. Für die nötigen Materialien stellt der Förderverein bei Bedarf auch Gelder zur Verfügung.

Nun ist die Investition in die Bücherei nicht unsere einzige „Baustelle". Auf dem Schulhof befindet sich ein großer Container, der die Spiel- und Sportgeräte für die Pausen und die Nachmittagsbetreuung beherbergt. Dort liegt einiges im Argen bzw. es fehlen jede Menge Einzelteile. Einfache Dinge wie Hoola Hoop Reifen u. Gummitwist gibt es gar nicht mehr.

Für die Federballschläger fehlen die passenden Federbälle. Also sorgen wir auch hier für Abhilfe und haben schon neue Spielmaterialien gekauft.

Dies alles ist natürlich nur mit Hilfe unserer Mitglieder und deren Beiträgen möglich. Wir freuen uns, dass seit letztem Sommer neue Erstklässlereltern den Verein unterstützen und hoffen auch im nächsten Schuljahr auf weiteren Zuwachs aus der Elternschaft.

Ein Jahr voller Action im TK3

Von Grusel-Snacks bis Oster-Töpfern:

Wer sagt, dass im Jugendzentrum nur abgehangen wird, hat die letzten Monate wohl im Funkloch verbracht. Hier wurde gerockt, gegruselt, gebacken und – ja, sogar getanzt! Ein chronologischer Rückblick auf ein Programm, bei dem Langeweile keine Chance hatte.

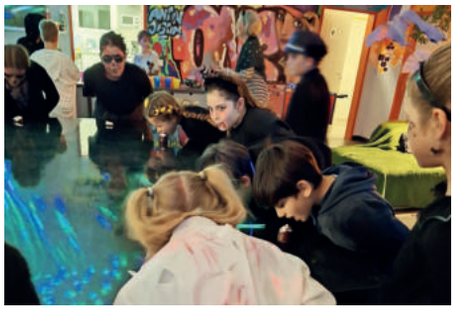




Alles begann am 27. September 2025 mit der Nacht der Jugendkultur. Zwischen Gitarrenriffs und Schlagzeugbeats stieg der Duft von frisch Gegrilltem in den Abendhimmel. Wer keine zwei linken Hände (oder Ohren) hatte, griff selbst zum Instrument. Mit der Unterstützung des professionellen Künstlers Marcel (Melo Nero) entstanden coole Rap-Songs, die in Eigenregie getextet, vertont und aufgenommen wurden.



In den Herbstferien hieß es dann „Film ab!“ Mit dem digitalen Projekt „Das Ding mit YouTube“, wurden alle Teilnehmer zu Schauspielern, Regisseuren, Kameraleuten und Tontechnikern. Unter professioneller Anleitung entstanden so Videoclips, die nun auf YouTube bewundert werden können.



Kaum war der letzte Film geschnitten, wurde es am 31. Oktober unheimlich. Zur Halloweenparty verwandelte sich das TK3 in eine Gruselvilla. Es gab Essen, das gruseliger aussah, als es schmeckte, und Spiele, bei denen selbst die härtesten Vampire weiche Knie bekamen. Um die fantasievollen Kostüme noch ein wenig aufzupeppen, konnte man sich schminken lassen und sich dabei die schönsten Wunden zulegen.

Am 15. November hieß es dann: Koffer packen, denn es ging nach Hennef! Beim



Jugendkulturfest des Kulturrucksacks zeigten unsere Jugendlichen, was sie draufhaben. Zwischen all den anderen Zentren war unser Projekt definitiv der Hingucker des Tages. Unsere Mitmachaktion „Kunst auf Plexiglas“ erfreut sich bei Groß und Klein regem Zulauf.



Der Dezember war nichts für Kalorienzähler. Mehrmals in der Woche sorgte die Weihnachtsbäckerei für klebrige Kinder und eine Mehlstaubschicht auf allen Oberflächen.



Jeden Mittwoch wurde in der Weihnachtswerkstatt gebastelt, was das Zeug hielt. Und viele Mamas, Papas, Omas und Opas werden sich über die tollen Kreationen gefreut haben.

Highlight: Jeden Tag gab es eine Weihnachtsgeschichte, bei der die gebackenen Köstlichkeiten verputzt wurden. Wer bei der anschließenden Quizfrage schneller schaltete als die Polizei erlaubt, durfte das begehrte Adventspäckchen plündern.

Nach einer kurzen Verdauungspause flogen am 11. Februar 2026 die Kamelle. Zur Karnevalsparty war kein Kostüm zu ausgefallen und keine Polonaise zu lang. Snacks, Musik und Spiele sorgten dafür, dass selbst der größte Karnevalsmuffel zum Jecken wurde.

Und wie geht es weiter? Keine Sorge, die nächste Action steht vor der Tür! Vom 30. März bis zum 10. April 2026 locken die Osterferien mit einem Programm, das keine Wünsche offen lässt:

- Tanzen: Für alle, die den Rhythmus im Blut haben.
- Töpfern: Für die kreativen Matsch-Fans.
- Kochen: Damit zu Hause die Küche mal sauber bleibt.

Alle Details und die Anmeldung findet ihr wie gewohnt unter: www.troisdorf.de/tk3

Kita Astrid-Lindgren-Straße

Zu Besuch bei der Löschgruppe Müllekoven - Ein spannender Tag für unsere zukünftigen Schulkinder

Unsere Glitzerdelfine besuchten Anfang März die Löschgruppe Müllekoven - direkt neben unserer Kindertagesstätte. Dabei lernten sie die wichtigen 5W-Fragen kennen und konnten die Ausrüstung der Feuerwehrleute aus nächster Nähe bestaunen.

Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder die Feuerwehrautos erkunden konnten und selbst einmal am Steuer sitzen durften. Der Besuch war sehr lehrreich und aufregend und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



Junggesellenverein „Einigkeit“ Bergheim

Der Junggesellenverein gehört für viele in Bergheim ganz selbstverständlich zum Dorfleben dazu. Über die Jahre entstehen unzählige Erinnerungen – an gemeinsame Feste, an lange Abende im Freundeskreis und an viele Momente, die man so schnell nicht vergisst. Genau diese Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und Engagement macht den Verein aus.

Die Mitglieder in ihren schwarzen Polos sind dabei längst ein fester Bestandteil im Ortsbild. Sie stehen nicht nur für Geselligkeit, sondern auch für Einsatz und Zusammenhalt – Werte, die das Vereinsleben in Bergheim seit jeher prägen. Neben den Feierlichkeiten im Wonnemonat Mai nimmt vor allem die Kirmes einen besonderen Stellenwert ein.

Am Wochenende nach Pützchens Markt wird in Bergheim traditionell weitergefeiert. Auch im vergangenen Jahr wurde mit viel Engagement und guter Organisation wieder eine rundum gelungene Kirmes auf die Beine gestellt. Etwa 80 Junggesellen und ihre Partnerinnen waren im Einsatz, um den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Wochenende zu bieten.

Der Auftakt erfolgte wie gewohnt mit dem Fassanstich am Freitag. Dieser wurde erneut von Ortsvorsteher Guido Menzenbach durchgeführt, der mit einem gezielten Schlag das Fest offiziell eröffnete. Damit war der Startschuss für ein Wochenende gefallen, das von guter Stimmung und vielen Begegnungen geprägt war.

Am Samstag stand ein gemütlicher Kirmestag auf dem Programm. Zahlreiche befreundete Vereine aus der Region fanden den Weg nach Bergheim und sorgten gemeinsam für eine volle Tanzfläche und ausgelassene Stimmung im Festzelt.

Ein fester Bestandteil der Kirmes ist mittlerweile auch der Kölsche Abend, der bereits zum zwölften Mal stattfand. Mit bekannten Bands wie den Räubern und den Klüngelköpp wurde den Gästen ein musikalisches Programm geboten, das zum Mitsingen und Feiern einlud. Das Festzelt war bestens gefüllt und zeigte einmal mehr, wie gut diese Veranstaltung im Dorf und darüber hinaus angenommen wird.



Der Montag bildete mit der traditionellen Nubbelverbrennung den Abschluss der Kirmes. Dabei wurde das vergangene Wochenende noch einmal gemeinsam reflektiert. Gleichzeitig nutzte der Verein die Gelegenheit, sich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Festtage zu bedanken.

Auch über die Kirmes hinaus engagiert sich der Junggesellenverein aktiv im Dorfleben und trägt dazu bei, Traditionen zu bewahren und neue Impulse zu setzen.

Der Start in das Jahr erfolgte mit dem Dreikönigstrinken unserer Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur Raum für gesellige Stunden, sondern auch die Möglichkeit, das vergangene Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen und Unterstützern sowie Sponsoren zu danken.

Im Januar folgte die Teilnahme an Veranstaltungen der Bergheimer KG, darunter die Prunksitzung und der Herrenkommers. Hier zeigte der Verein Präsenz und pflegte die enge Verbindung zu den anderen Ortsvereinen.

Der Februar stand ganz im Zeichen des Karnevals. Mit rund 30 Mitgliedern beteiligte sich der Junggesellenverein am Rosenmontagszug und sorgte als Konfetti für ein buntes und fröhliches Bild im Zug.

Bereits im März beginnen traditionell die Vorbereitungen für den Wonnemonat Mai. Neben organisatorischen Treffen gehören auch Aktivitäten wie die Wanderung nach Köln dazu.

Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Maiversteigerung, bei der der neue Hofstaat zusammengestellt wird.

In diesem Jahr bilden Paula Eisenberg und Justin Reuter das Königspaar. Unterstützt werden sie vom ersten Maigrafenpaar Jan Heurich und Kira Groß. Pepe konnte sich die meisten Damen sichern und trägt somit den Titel des Rötzjen. Gemeinsam repräsentiert der Hofstaat den Verein bei zahlreichen Veranstaltungen in der Region.

Zwischen März bis Mitte April stehen das Rosendrehen und erste Besuche bei befreundeten Junggesellenvereinen auf dem Programm. Diese Termine stärken nicht nur die Gemeinschaft innerhalb des Vereins, sondern auch die Verbindungen zu anderen Orten.

Am 30. April lädt der Junggesellenverein traditionell zum Tanz in den Mai ein. Diese Veranstaltung ist ein fester Termin im Kalender vieler Bergheimerinnen und Bergheimer. Am darauffolgenden Wochenende folgt das große Junggesellenfest mit einem abwechslungsreichen Programm.

Ein besonderer Bestandteil ist dabei erneut das Format „Jeck im Mai“, das mittlerweile zum vierten Mal stattfindet. Mit Live-Musik und Tanzgruppen wird ein unterhaltsamer Abend geboten. Am Samstag steht der Empfang der Brudervereine sowie der große Festumzug im Mittelpunkt, der gegen 15:00 Uhr beginnt und durch das Dorf führt.





Nach den intensiven Wochen rund um den Mai steht in diesem Jahr noch ein weiteres Highlight an: Mit über 30 Mitgliedern reist der Verein gemeinsam nach Mallorca. Diese Tour bietet die Gelegenheit, die Gemeinschaft auch außerhalb der gewohnten Umgebung zu pflegen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

Parallel dazu richten sich die Blicke bereits nach vorne. Die Planungen für die nächste Kirmes laufen schon jetzt an. Vom 18.09. bis zum 21.09.2026 wird Bergheim wieder ganz im Zeichen dieses traditionellen Festes stehen.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen gibt es noch einen weiteren besonderen Meilenstein im Vereinsleben:

Mit dem Buch „Alles hät sing Zick“ hat der Junggesellenverein Einigkeit Bergheim 1869 e.V. seine Geschichte festgehalten. Verfasst wurde das Werk von der Vereinslegende Hans Schmitz, der den Werdegang des Vereins detailliert beschreibt. Das Buch richtet sich an alle, die sich für die Geschichte des Dorfes und des Vereins interessieren. Es bietet spannende Einblicke und zeigt, wie sich das Vereinsleben über die Jahre entwickelt hat.

Alle Interessierten – ob aus Bergheim selbst oder aus dem Umfeld – sind herzlich eingeladen, an der Buchvorstellung teilzunehmen. Das Buch kann zum Selbstkostenpreis von 15,00 € erworben werden.



Die kleinen Strolche

Seit 1991 gibt es in Troisdorf-Bergheim die Elterninitiative „Die kleinen Strolche e. V.“, gegründet von Eltern, die ihren Kleinkindern gemeinsam mit Gleichaltrigen einen sanften Einstieg in die Kindergartenwelt ermöglichen wollten. Gleichzeitig entstand so ein Ort, an dem sich Familien kennenlernen und austauschen können.

Der Verein bietet verschiedene altersgerechte Angebote an:

- **Krabbelclub für Babys von 6 bis 12 Monaten**
- **Miniclub für Kinder von 12 bis 24 Monaten**
- **Vorkindergarten für Kinder zwischen etwa 18 Monaten und 2,5 Jahren**

Gerne möchten wir an dieser Stelle unseren Vorkindergarten vorstellen:

In kleinen Gruppen von acht bis zwölf Kindern treffen sich die Kinder an zwei Vormittagen pro Woche in der Turnhalle am Paul-Schürmann-Platz. Unter der liebevollen Anleitung einer erfahrenen Erzieherin lernen sie erste Regeln des Zusammenspiels, stärken ihr Selbstvertrauen und sammeln spielerisch neue Erfahrungen. Basteln, Kneten, Malen, Singen und Turnen bieten Raum für Kreativität, Bewegung und Entdeckung. Wiederkehrende Abläufe und kleine Rituale geben Sicherheit und helfen den Kindern, Schritt für Schritt mehr Selbstständigkeit zu entwickeln.

Die Eingewöhnung erfolgt ganz nach dem Tempo des Kindes, sodass jedes Kind so viel Zeit bekommt, wie es braucht, um sich sicher und wohl in der Gruppe zu fühlen. Ziel ist es, die Kinder schrittweise auf den späteren Kindergartenalltag vorzubereiten.

Der Kurs orientiert sich am Schuljahr und läuft jeweils vom 1. September bis zum 31. Juli. Im Laufe des Jahres gehören auch kleine gemeinsame Feiern, etwa zu Weihnachten, Karneval oder Ostern, zum festen Bestandteil des Vorkindergartenjahres.

Gemeinsam erleben die Kinder schöne Momente, entdecken Neues und können sich spielerisch entfalten.

Wer neugierig geworden ist, findet alle Informationen auf der Homepage:
www.strolche-troisdorf.de



Kanuklub „Pirat“ Bergheim

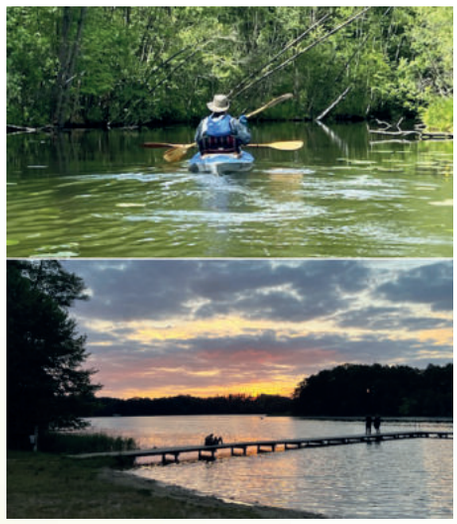
„Die Wanderabteilung des Kanu-Klub Pirat (KKP) Troisdorf-Bergheim war im vergangenen Jahr zunächst im Januar auch mal ohne Boot unterwegs. Bei eisigen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein wurde im Ahrtal die Region um Altenahr zu Fuß erwandert. Anfang Februar unterstützten die Bergheimer Wanderfahrerinnen und -fahrer dann die vom DKV-Bezirk organisierte Wasser-Demo „Bunt statt Braun“ auf dem Rhein in Köln, bei der hunderte von Kanuten in ihren Booten für Demokratie und Vielfalt demonstrierten. Ende Februar war die Piraten-Wanderabteilung auch bei der jährlichen Reinigungsaktion der Fischereibruderschaft in der Siegniederung am Discholl vertreten.

Als erste Kanu-Vereinsfahrt des Jahres fand im März die karnevalistische „Pappnasenfahrt“ auf dem Rhein statt. Sie führte bei strahlendem Sonnenschein von der Siegmündung bis nach Köln-Stammheim zum Kanu Klub Mülheim.



Anfang April startete dann eine mehrtägige Frühlings-Gepäckfahrt auf dem Main per Faltboot in Aschaffenburg, die mit Übernachtungen in Seligenstadt, Offenbach und Frankfurt bis nach Mainz führte. Highlight war dabei die Fahrt durch „Mainhattan“, also durch das Banken- und Börsenviertel von Frankfurt mit seiner beeindruckenden Skyline. Die An- und Rückreise erfolgte übrigens auf die „klassische“ Weise, d.h. mit dem zerlegten Boot als Gepäck mit der Bahn.

Zum Himmelfahrts-Wochenende fanden sich auch die Faltboot-Piraten wieder mal an der Mecklenburgischen Kleinseenplatte in Schwarz am Vilzsee ein und nahmen dort am „Schwarzer Falter-Treffen“ teil.



Das traditionelle Pfingst-Familiencamp veranstaltete der Verein in Treis-Karden. Teilnehmende aus drei Generationen hatten ein paar schöne Tage an und auf der Mosel bei durchwachsenem Wetter, aber guter Stimmung.

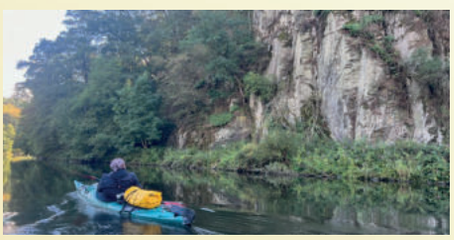


Während des Sommers waren die Wanderpiraten vor allem zu Tages- oder Abendfahrten auf dem Rhein zu finden, aber auch bei „Schnupperpaddel“-Events für Interessenten auf dem Eschmarer See, dem Trainingsgewässer des KKP. Im August 2025 fand eine Wochenendgepäckfahrt auf dem Rhein von Rüdesheim bis nach Hause mit einer Übernachtung bei Spay statt.





Im September schließlich traf sich eine Gruppe der Piraten in Crikvenica, um dort bei mehreren Tagestouren vor der Insel Krk die kroatische Mittelmeerküste zu erkunden. Gegen Ende des Monats war man dann noch ein paar Tage auf der Lahn von Weilburg bis Nassau unterwegs. Die letzte Aktivität in 2025 war dann eine Adventsfahrt im Dezember, die noch einmal durch Köln führte.



Für das laufende Jahr sind wieder ein paar spannende Touren geplant. Interessierte Paddelfreunde, gerne auch Einsteiger und vor allem auch Familien sind bei der Piraten-Wanderabteilung herzlich willkommen. Am letzten Freitag im Monat findet in der Regel ein Wanderfahrertreff statt - entweder im Bootshaus am Nachtigallenweg oder in den wärmeren Monaten am Eschmarer See. Wer mehr über das Paddeln erfahren will und auch mal in einem Kanu sitzen möchte, sollte dann mal vorbeischauen. Vereinsboote, die sich auch für Neulinge eignen, sind vorhanden.“



100 Jahre und kein bisschen leise:

Kanu-Klub Pirat Bergheim startet mit der Kanupoloabteilung ins Jubiläums-Turnierjahr

Was für ein Start in das Jubiläumsjahr: Die vergangenen Monate werden beim Kanu-Klub Pirat Bergheim noch lange in Erinnerung bleiben. Sportliche Erfolge, bewegende Gemeinschaftsmomente und außergewöhnliches Engagement haben eindrucksvoll gezeigt, was den Verein seit nunmehr 100 Jahren ausmacht – Zusammenhalt, Leidenschaft und echtes Herzblut.



Den Auftakt machte das traditionsreiche Hallenturnier in Hamburg Ende Januar. In der besonderen Atmosphäre eines Mixed-Turniers stellten die Bergheimer Teams erneut ihren starken Teamgeist unter Beweis. Erfahrene Spielerinnen und Spieler unterstützten den Nachwuchs, feuerten sich gegenseitig an und machten das Wochenende zu einem echten Gemeinschaftserlebnis – weit über den sportlichen Wettbewerb hinaus.

Nur wenig später präsentierte sich der Verein von seiner buntesten Seite: Beim Rosenmontagszug in Bergheim sorgte der KKP mit über 100 Teilnehmenden für einen historischen Auftritt. Das Piratenschiff als Festwagen, tolle Piratenkostüme und die ausgelassene Stimmung am Straßenrand machten den Tag für viele Mitglieder trotz des leider verregneten Startes zu einem besonderen Ereignis des Jahres. Extra für den Rosenmontagszug kreierten die Piraten ein vereinseigenes Karnevalslied, welches die Jecken am Straßenrand schunkelnd und feiernd zu hören bekamen. Es war ein sichtbares Zeichen dafür, wie lebendig und generationenübergreifend der Verein ist.

Kurz drauf reiste der KKP zum Kanupolo-Hallenturnier nach Braunschweig. Mit im Gepäck: ein junges U 14-Team, eine Herren/Mixed Mannschaft, die von zwei Österreichern sowie von einer langjährigen KKP Spielerin unterstützt wurde, die mittlerweile auch für die Kanupolo-Nationalmannschaft spielt, sowie die U16 aus Liblar, die von Spielern des KKP unterstützt wurde. Dabei lieferten sich die Mannschaften hart umkämpfte Spiele gegen starke Gegner und so landeten sowohl das Herren/Mixed Team als



Für einen Gänsehautmoment sorgte die U14 des KKP: Mit großem Kampfgeist spielte das junge Team in der Vorrunde und zog ungeschlagen ins Endspiel ein. Dort wartete mit Dresden ein starker Gegner, der das letzte Spiel zu einem echten Herzschlagfinale machte. Beide Teams lieferten sich ein packendes Duell auf Augenhöhe, bei dem Dresden zunächst mit 1:0 in Führung ging und wenig später auf 2:0 erhöhte. Jedoch behielten die jungen Piratinnen und Piraten die Nerven und konnten mit Mut und Teamgeist wenig später ausgleichen. Nach einem nervenaufreibenden Spielverlauf, bei dem Dresden zunächst wieder in Führung ging und Bergheim später wieder ausglich, ging es nach der regulären Spielzeit ins Golden Goal. Sekunden voller Spannung, in denen jeder den Atem anhielt – bis der entscheidende Treffer für Bergheim fiel. Der Jubel kannte keine Grenzen: Spielerinnen und Spieler fielen sich in die Arme, Trainer und Eltern standen jubelnd am Beckenrand. Mit diesem Sieg krönte sich die U14 verdient zum Turniersieger – ein Moment, der die außergewöhnliche Entwicklung der Nachwuchsarbeit im Verein eindrucksvoll unterstreicht.

Doch bei aller Freude über sportliche Erfolge betont der KKP vor allem eines: Hinter jedem Turnier, jeder Fahrt und jedem Fest stehen unzählige helfende Hände. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainerinnen und Trainern, die mit Geduld und Leidenschaft den Nachwuchs fördern, den Organisatorinnen und Organisatoren, die im Hintergrund alles zusammenhalten, den Fahrerinnen und Fahrern, ohne die keine Teilnahme möglich wäre sowie den vielen Helferinnen und Helfern im Catering, die bei Veranstaltungen und Wettkämpfen für gesunde und leckere Verpflegung und gute Stimmung sorgen. Sie alle sind das Fundament des Vereinslebens.

Der Blick richtet sich nun voller Vorfreude auf den nächsten großen Höhepunkt: Am 20. Juni 2026 feiert der Kanu-Klub Pirat Bergheim sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest am Eschmarer See. Dort soll nicht nur auf eine beeindruckende Vereinsgeschichte zurückgeblickt werden – vor allem soll gemeinsam gefeiert werden, was den KKP seit einem Jahrhundert stark macht: Gemeinschaft, Begeisterung für den Sport und Menschen, die mit Herz und Einsatz füreinander da sind.





Aber auch die Teilnahme an weiteren Turnieren ist für dieses Jahr fest eingeplant, unter anderem sogar ein internationales Turnier in den Niederlanden und natürlich wirft die Deutsche Meisterschaft ihre Schatten voraus und sorgt schon jetzt als ein Highlight der Saison für große Vorfreude und jede Menge Motivation bei den Piratinnen und Piraten.

Dieses Jubiläumsjahr zeigt bereits jetzt eindrucksvoll: Der KKP Pirat Bergheim ist nicht nur ein Sportverein, der andere neugierig macht – nein, er ist auch eine Familie auf dem Wasser.



KG Grün-Weiß feierte 60-jähriges Jubiläum





Dazu wurden wieder Sitzungen mit einem Programm der Spitzenklasse für die Jecken aus Bergheim und dem Umland von unserem Literaten auf die Beine gestellt.
Pünktlich zog der Elferrat in die ausverkaufte Siegauenhalle zur Prunksitzung ein, wo sich später die Größen aus dem Kölner Karneval nach und nach die Klinke in die Hand gaben. Höhner, Paveier, Lupo und King Loui heizten dem Publikum so richtig ein. Für den richtigen Witz sorgten Motombo, Klaus& Willi und Ingrid Kühne. Es wurde gelacht und geschunkelt bis spät in die Nacht.
Auf dem Herrenkommers war direkt schon von morgens 10:30 Uhr eine super Stimmung. Dort wurde beim „Kaate und Schwade“, das ein oder andere Bierchen verzehrt und ausgelassen zur Musik von Kaschämm und Stadtrand gefeiert.
Redner wie Guido Cantz, Marc Metzger und dä Tuppes vum Land lobten die Männer für ihre Aufmerksamkeit auch zur späteren Stunde. Eine kleine Änderung gab es jedoch dieses Jahr auf dem Herrenkommers.
Aus Nachhaltigkeit wurde dieses Jahr auf das altbekannte Hämmchen verzichtet und dafür Kassler serviert. Dies wurde auch sehr gut angenommen.
Auf unserer Kindersitzung durften dann auch unsere kleinen Jecken feiern. Dort wurde u.a. das Dreigestirn unserer Freunde der Eischeme Knallköpp mit tobendem Applaus empfangen. Nicht nur weil es beim Einzug Kamelle regnete, sondern auch weil sie die Karnevalsmaus im Gepäck hatten. Ralf Dreeßen hatte wieder seinen großen roten Drachen dabei und sorgte mit dem Hit: „Wer kommt mit nach China?“ nicht nur bei den kleinen Jecken für einen Ohrwurm.



Weiberfastnacht fand unsere Damensitzung statt. Mit neu geschneiderten Kostümen zog der Damenelferrat ein. Marc Metzger, Martin Schopps und Ingrid Kühne, die übrigens ihren allerletzten Karnevalsauftritt hatte, sorgten bei den Damen für die nötigen Lacher. Kempes Feinest, King Loui und Planschemalöör heizten den Saal ein.
Bei unserer Männertanzgruppe „Nit fööhle, sons klatsch´et“ hielt es die Damenwelt nicht mehr auf ihren Stühlen. Bei der anschließenden After-Show-Party wurde dann noch ausgiebig getanzt und auch noch das eine oder andere Kölsch getrunken.
Natürlich waren auch auf allen Sitzungen unser Aushängeschild die Tanzgruppe „de Höppebeenche“ dabei.

Wie auch in den vergangenen Jahren, wurden auch Veranstaltungen unserer befreundeten und benachbarten Vereine von unserem Vorstand und Elferrat besucht. So ging es wie jedes Jahr an Weiberfastnacht für unseren Elferrat auf närrische Tour. Traditionsgemäß wurde sich morgens bei der Bäckerei Bröhl getroffen.
Mit einer Tasse Kaffee und frischen Berlinern gestärkt ging es dann Richtung Sieglar, wo man unseren Elferrat schon das zweite Mal bei der Kreissparkasse empfing. Danach ging es wieder zurück nach Bergheim, wo die ortsansässigen Gasthäuser besucht wurden.
Am frühen Abend wurde sich auf den Weg zur Siegauenhalle gemacht, um die Halle für die After Show Party



Bei nicht so tollem Wetter, aber nicht mit weniger Spaß und Stimmung, schlängelt sich am Rosenmontag unser Rosenmontagszug durch die Straßen von Bergheim. Trotz des schlechten Wetters standen viele gut gelaunte Jecken am Straßenrand und so feierten fast 500 Zugteilnehmer.
Das zeigte mal wieder, dass wir Frösche mit Feuchtigkeit sehr gut umgehen können. Dieses Jahr wurden zum ersten Mal Wagen in der „Begegnungsstätte Heimat und Karneval" gebaut. Dort trafen sich seit Anfang Herbst fast jeden Freitag und Samstag Mitglieder der Karnevalsgesellschaft, aber auch Mitglieder der KLJB Bergheim und Müllekoven, um ihre Wagen für den Rosenmontagszug zu bauen.
Wir blicken auf eine sehr kurze, aber auch intensive Session mit viel Spaß an der Freude zurück.
Wer Lust hat ein Teil unserer Karnevalsgesellschaft zu werden, kann sich gerne bei einem unserer Vorstandsmitglieder melden oder uns einfach per Mail an info@berchem-alaaf.de anschreiben.
Mit 3 mol vun Hätze
Berchem Alaaf





Da die nächste Session kürzer ist, hier schon einmal die Termine für 2027:

14.01.2027
Prunksitzung

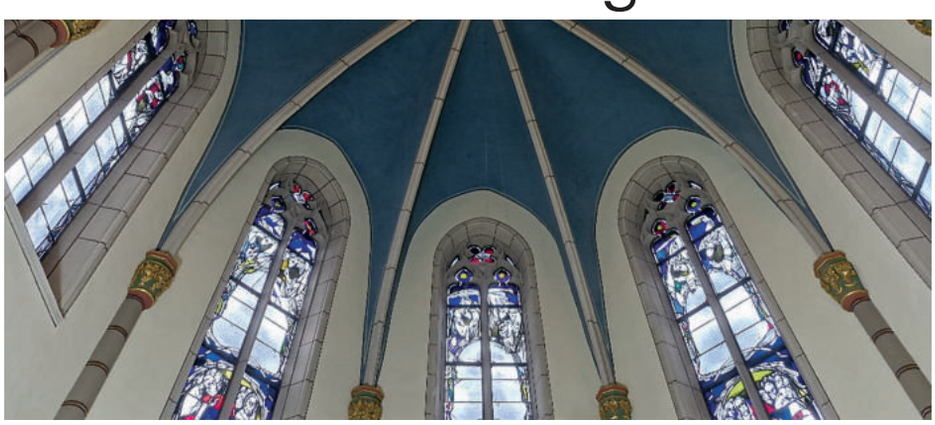
24.01.2027
Herrenkommers

31.01.2027
Kindersitzung

04.02.2027
Damensitzung

08.02.2027
Rosenmontag

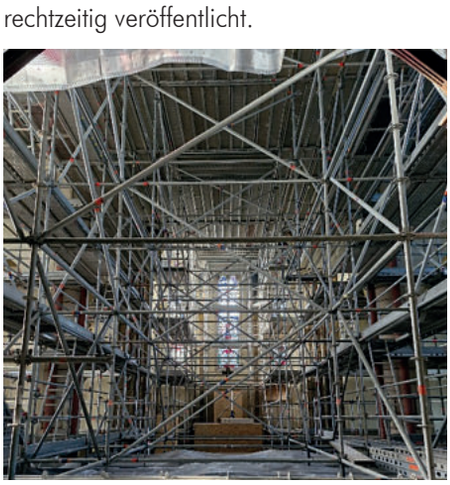
Kirchenrenovierung von St. Lambertus



Die Bergheimer St. Lambertus-Kirche erhält seit Ende November 2025 eine umfassende Innenrenovierung. Ein Wasserschaden hatte am rechten Seitenschiff den Innenputz und den Innenanstrich beschädigt. Die letzte Renovierung der Kirche war in den 1970er Jahren durchgeführt worden, sodass eine umfangreichere Renovierung nun erforderlich wurde.



Nach vielen Jahren der Beratung, Planung, Genehmigungs-, und Ausschreibungsverfahren und Vorbereitungen mit dem Architekten, Generalvikariat, unterer Denkmalbehörde der Stadt Troisdorf, LVR (Amt für Denkmalpflege) und der Bezirksregierung konnte nun mit den Arbeiten begonnen werden.
Bei der Beratung und Planung stand unter anderem das Aufhellen des Raumes im Mittelpunkt. Nicht nur die Beseitigung des Wasserschadens, sondern ein komplettes Reinigen bzw. Überarbeiten der Kirchenfenster,- bänke, Figuren und Kreuzweg, sowie ein neuer Anstrich der Wandfarben mit neuen Akzenten wird dies ermöglichen. Eine optimierte Beleuchtung mit teilweise neuen Leuchten soll das Raumgefühl abrunden.
Ein weiterer Punkt bei den Überlegungen war die Anzahl der Kirchenbänke. Werden noch alle bisherigen Kirchenbänke benötigt oder kann man wieder auf die ursprüngliche Bestuhlung gehen? Hier wurde auf ein Verzicht der glatten, einfachen Kirchenbänke entschieden, um einen breiteren Mittelgang und Freiflächen für Aktionen o.ä. zu erhalten. Auch der Taufstein kann dadurch wieder an seinem alten Platz aufgestellt werden.
Für große Gottesdienste kann, wenn nötig, auf zusätzliche Beistellstühle zurückgegriffen werden. Die Empfehlungen bezüglich der Beheizung von Kirchenräumen seitens des Erzbistums wurde zum Anlass genommen über zusätzliche Maßnahmen zu beraten. Hier wurde man auf beheizbare Sitzkissen aufmerksam, die über ein Akku verfügen und nach dem Gottesdienst wieder aufgeladen werden können.
Die Arbeiten der Innenrenovierung sind mittlerweile gut fortgeschritten und es zeigt sich schon jetzt, dass die Lambertus-Kirche ein schönes, helleres Erscheinungsbild erhält.
Am Samstag 25.April 2026 wird die Bergheimer St. Lambertus-Kirche wieder eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Nähere Informationen werden an Plakaten rechtzeitig veröffentlicht.



Unsere Feuerwehr



Zum Beginn der Sommerzeit möchten wir wieder einen Beitrag an der Bergheimer Chronik, über die Feuerwehr Stadt Troisdorf Löscheinheit Bergheim leisten.

Wir möchten Sie, liebe Bergheimer Einwohnerinnen und Einwohner darüber informieren, was uns in der letzten Zeit beschäftigt hat und was uns in Zukunft beschäftigen wird.
In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir überwiegend Übungs- und Ausbildungsstunden in Theorieform abgeleistet.

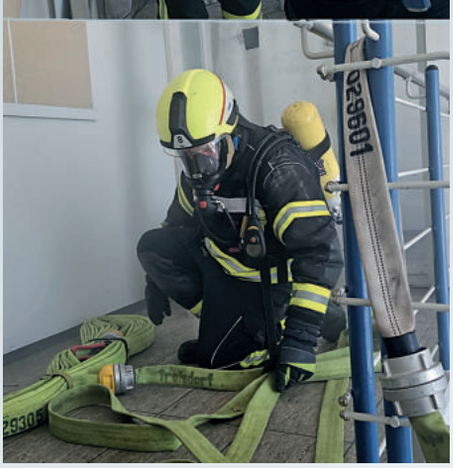
Insbesondere Pflichtunterweisungen, die einmal jährlich zu absolvieren sind, wurden durchgeführt. Nun werden die praktischen Übungsinhalte wieder ausgeweitet, der Plan für 2026 steht und wir freuen uns bereits auf einige aufwendig ausgearbeitete Übungsszenarien.

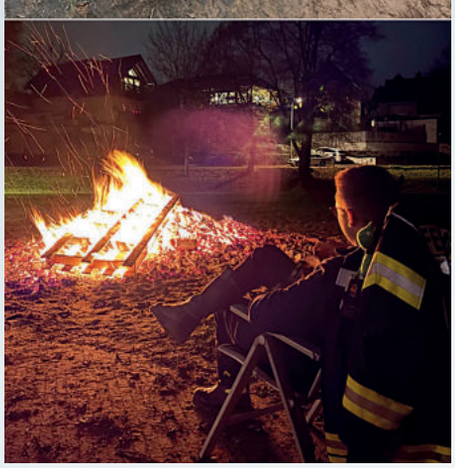


Auch im vergangenen Jahr konnten wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr den St. Martinsumzug begleiten und gemütlich zusammen am Martinsfeuer stehen, welches wir bereits seit den frühen Morgenstunden aufgebaut hatten.









Am Volkstrauertag steht die Feuerwehr am Ehrenmal neben der Kirche Spalier, um den Opfern von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft die letzte Ehre zu erweisen. Dieses Verhalten ist Teil der Tradition, den stillen Feiertag würdevoll zu gestalten und als Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen. Hierbei wird dann zusätzlich ein Kranz vom Ortsvorsteher niedergelegt. Ebenfalls anwesend sind die Vertreter der Bergheimer Vereine mit ihren Fahnenträgern.

Ebenfalls konnten wir die Möglichkeit nutzen unsere Ausbildung im Bereich Kommunikation über Digitalfunk zu vertiefen. Hier hatten wir im Ortsteil Bergheim diverse Stationen, bei denen auf einem Foto dargestellt Szenarien über Funk an die Übungsleitstelle weitergegeben werden mussten und daraus entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden.





Begeistert hat uns die Idee unseres Kameraden Carlos, der sich dazu entschieden hat seinen ganz eigenen Beitrag für die Aktion „WDR 2 Weihnachtswunder 2025“ zu leisten. Bei einem Übungsabend erzählte er von seinem Vorhaben, dass er kurzerhand von Bergheim nach Essen auf den Burgplatz zum

WDR 2 Glashaus joggt und dort einen Umschlag mit Spenden abgibt. Die Augen aller waren groß, aber seine Entschlossenheit war definitiv noch größer. Also legen auch wir in der Löscheinheit zusammen, um Carlos mit einer größtmöglichen Summe nach Essen joggen zu lassen. Am 16.12. war er dann so weit, nach ca. 10 Stunden und 86km joggen erreichte er sein Ziel und übergab seine Spende, welches genau so unfassbar war, wie die gesamte Aktion, welche durch WDR 2 zu Weihnachten eines jeden Jahres geleistet wird. Stark!

Das Einsatzaufkommen seit Beginn des Jahre ist deutlich über den Vorjahreswerten. Dies ist an keinem sich wiederholenden Einsatzanlass fest zu machen, da die Einsatzgründe jeweils völlig unterschiedlich waren. Zum Ende letzten Jahres wurde im Bereich Troisdorf-West eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden, welche sehr zeitnah innerhalb eines dicht besiedelten Gebietes gesprengt werden musste.



Daraufhin wurde in der Feuerwache Troisdorf eine Einsatzleitung aufgebaut, welche wie bei diesen Szenarien üblich durch das Ordnungsamt der Stadt Troisdorf geleitet wurde. Die Feuerwehr Troisdorf hat daraufhin alle ehrenamtlichen Einheiten in den Dienst gestellt, um entsprechend mit Man-Power unterstützen zu können.



Das größte Thema aktuell sind die sich mehrenden Ausfälle unseres 1999 gebauten Einsatzfahrzeuges, welches immer häufiger auf Grund von Reparaturen in die Werkstatt muss. Die Neubeschaffung des Einsatzfahrzeuges vom Typ HLF 20 (HilfeleistungsLöschgruppenFahrzeug) ist mittlerweile angestoßen. Die Lieferzeit wird bei fast vier Jahren liegen. Das Problem dabei bleibt, dass das neue Fahrzeug nicht in das aktuelle Bestandsgebäude in der Siegstraße 2 passen wird. Hier arbeiten Verwaltung und Politik intensiv bereits seit 2019 an einer alternativen Lösung für einen Neubau im Bereich der Straße „Zum Kalkofen".

Wenn Sie das Interesse verspüren auch im Ehrenamt mitzuwirken, so freuen wir uns über jeden Interessenten, der sich mal z.B.



eine Übung an unseren Übungsterminen anschaut. Gerne können Sie uns eine Anfrage als Mail an bergheim@feuerwehr-troisdorf.de senden. Wir freuen uns!
Ebenfalls interessant ist die Facebook- und Instagram Seite der Feuerwehr Troisdorf, schauen Sie doch mal vorbei.
Falls dennoch etwas passieren sollte, sind wir an 365 Tagen und rund um die Uhr unter der Notrufnummer 112 für Sie da.

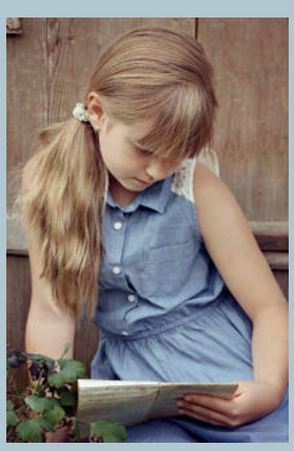
Feuerwehr
Stadt Troisdorf
Löscheinheit
Bergheim



Briefwettbewerb der Deutschen Post

Junge Menschen schreiben darüber, wie wertvoll persönliche Verbindungen sind

Digitale Kommunikation gehört zum Alltag junger Menschen. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht nach Momenten, die man nicht einfach „wegscrollt". Mit einem deutschlandweiten Schreibwettbewerb lädt die Deutsche Post Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren dazu ein, sich Gedanken über den Wert menschlicher Beziehungen zu machen. Idee: Schreibt einen Brief an eine(n) Freund(in) mit der Frage, warum persönliche Begegnungen in einer digitalen Welt wichtig sind und teilt ihn mit der Deutschen Post.



Die Gewinnerin oder der Gewinner nimmt dann an einem internationalen Briefschreibwettbewerb zum gleichen Thema teil, den die drei UN-Sonderorganisationen Weltpostverein (UPU), Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) durchführen. Einsendeschluss für den deutschen Beitrag ist der 24. April 2026. Weitere Informationen unter: deutschepost.de/briefschreibwettbewerb.
Was steckt dahinter? „Gerade, weil digitale Kanäle so selbstverständlich geworden sind, ist die persönliche Begegnung besonders wertvoll. Sie schafft Nähe und ein Gefühl von Gemeinsamkeit, das online nicht in der gleichen Qualität entstehen kann. Ein handgeschriebener Brief erinnert daran, wie wir mit kleinen Gesten unser Miteinander neu entdecken können."
Wer beim nationalen Wettbewerb mitmachen möchte, schickt seinen Brief bis spätestens 24. April an folgende Adresse:
Deutsche Post AG
Abteilung Kommunikation, Raum 31.116
Stichwort: Briefschreib-Wettbewerb
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Den Teilnehmern winken attraktive Preise.

SV Bergheim

Rasanter Zuwachs, neue Plätze und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm sorgen für Aufbruchsstimmung im SV Bergheim

Eine neue Sportart sorgt derzeit für große Begeisterung in unserem Sportverein: Padel-Tennis – auch kurz „Padel" genannt – entwickelt sich deutschlandweit zu einer echten Trendsportart und hat seit 2022 auch im SV Bergheim Einzug gehalten. Mit dem Bau von zwei modernen Padelplätzen (der erste wurde im Jahr 2022, der zweite im Jahr 2024 gebaut) wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft des Vereinssports gemacht. Die Resonanz übertrifft dabei alle Erwartungen.

Um der großen Nachfrage nach dem Trend gerecht zu werden, wurde ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm ins Leben gerufen. Regelmäßige, sogenannte Padel-Nights laden Mitglieder und Interessierte zu sportlichen Abend-Events mit geselligem Charakter ein. Mit Ladies Padel Terminen gibt es zudem ein speziell auf Spielerinnen zugeschnittenes Angebot, das großen Zuspruch findet und neue Teilnehmerinnen für den Sport begeistert.



Ein weiterer Meilenstein ist die Gründung einer eigenen Padelliga, in der sich Vereinsmitglieder sportlich messen und gleichzeitig den Teamgeist stärken können. Die Liga ist im November 2025 an den Start gegangen. Es gibt einen Spieltag pro Monat in dem die Spieler in siebzehn 4er-Gruppen.

Seit der Eröffnung der beiden Padelplätze wächst die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler kontinuierlich. Besonders die Mischung aus Elementen von Tennis und Squash, die leicht zu erlernen ist und schnell für Erfolgserlebnisse sorgt, begeistert sowohl erfahrene Sportler als auch Einsteiger. Bereits nach kurzer Zeit hat sich eine lebendige Padel-Community im Verein gebildet. Hierbei ist zu erwähnen, dass sowohl „alteingesessene" Tennisspielerinnen und Tennisspieler, neue Padelspielerinnen und Padelspieler sowie aktive und ehemalige Fußballer des SV Bergheim gemeinsam dieses neue Sportangebot nutzen.

Auch auf Landesebene konnte der SV Bergheim in der vergangenen Saison erste Erfolge feiern. Es nahmen gleich drei Mannschaften am offiziellen Ligabetrieb des Deutschen Padel Verbandes teil. An den Start gingen eine Herren- (offene Altersklasse), eine Herren 45- und eine Herren 55-Mannschaft. Die Teilnahme am überregionalen Spielbetrieb unterstreicht die dynamische Entwicklung der neuen Sportart im SV Bergheim und zeigt wie schnell sich eine engagierte und leistungsstarke Spielgemeinschaft aufgebaut hat.



Der SV Bergheim sieht in den beiden Plätzen eine wichtige Investition in die Zukunft: Padel verbindet Generationen, fördert die Bewegung und schafft neue Begegnungsmöglichkeiten innerhalb der Abteilungen des SV Bergheim - Tennis und Fußball. Die offene und unkomplizierte Spielweise macht den Sport besonders attraktiv – egal ob Freizeitspieler oder ambitionierter Wettkämpfer.

Interessierte können sich gerne beim Vorstand des SV Bergheim unter vorstand@sv-bergheim.de melden.

Mit dem erfolgreichen Start der Padelplätze zeigt sich einmal mehr: Der SV Bergheim bleibt in Bewegung - modern, offen und gemeinschaftlich.









Unser neues Wohnzimmer

Dank großzügiger Spenden und engagierter Helfer wurde das Vereinsheim des SV Bergheim zum echten Schmuckstück



Begeisterung und Gestaltungswillen zeigen sich fast immer im Detail! Die Kopfseite der neuen Theke im Vereinsheim ziert das künstlerisch gestaltete Logo des SV Bergheim. Ein weiterer Beleg für Perfektion im Kleinen: In die Deckenkonstruktion des Außenbereichs wurde sauber eine Nut gefräst, um darin die LED-Lampen der Beleuchtung zu platzieren. Hier wurde nicht nur wild geräumt, im Helferteam vereinten sich Sachverstand und handwerkliches Geschick mit kollektiver Einsatzbereitschaft.

Eine weitere entscheidende Zutat zum Gelingen: Annähernd 50 Prozent der rund 120.000 Euro Baukosten kamen durch Spenden zusammen. „Neben zwei Großspenden haben sich zahlreiche Mitglieder sowie ein Teil der beteiligten Handwerker mit Spenden beteiligt“, so der 1. Vorsitzende Boris Berger. „Hier zeigt sich das große Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Vereinsfamilie.“ Die andere Hälfte des finanziellen Aufwandes konnte der Verein aus Eigenmitteln stemmen.





Ein Kraftakt ohne Alternative: Im Laufe der Saison 2025 erwies sich das Dach der bestehenden Laube als undicht, der Boden faulte und es standen wiederkehrende Ausbesserungskosten im Raum. Deshalb brachte der Vorstand die Kernsanierung auf den Weg.

Neben der großflächigen Überdachung der Tennisterrasse wurden zwei Fensteröffnungen geplant. Hinzu kamen der Rückbau der asbesthaltigen Vorhangfassaden, die Sanierung der Toiletten, die Vorbereitung eines Grillplatzes hinter Padelplatz 2, die Erweiterung der Terrasse in Richtung Tennisplatz 1, die Erneuerung der Außenmöblierung unter der Überdachung sowie die Schaffung von Kühlmöglichkeiten.

„Peter Kraemer und ich haben bei der Auswahl der Materialien und Möbel großen Wert auf Qualität gelegt, weil sie vor allem im Außenbereich großen Beanspruchungen ausgesetzt sind. Peter hat vor Ort sogar Probe gesessen“, erzählt Berger lächlnd.

Zu den Kosten addierten sich die erforderlichen Putz-, Maler-, Fliesen-, Elektrik- und Pflasterarbeiten. Eigentlich sollte drinnen beispielsweise nur das bestehende Tresenbrett nachgerüstet werden. Im Rahmen des Brainstormings mit den beteiligten Fachleuten stiegen die Ambitionen bei Material und Ästhetik.

Mit der Gestaltung der neuen Theke haben sich die Verantwortlichen gleichzeitig einen Designerpreis verdient. Bei der Einweihungsparty für die zahlreichen Helfer wurde schnell erkennbar, wo die bevorzugten Plätze im künftigen Feierhotspot liegen.

Die Mammutleistung war nur umsetzbar durch unzählige ehrenamtliche Einsätze von rund 60 Mitgliedern aller Generationen. Sie halfen beim Abriss der Laube, der Fundamentierung der Überdachung, der erforderlichen Malerarbeiten sowie bei allen Tätigkeiten, die rund um die beauftragten Handwerker noch notwendig waren. Dabei packten Damen und Herren gleichermaßen effizient und engagiert an!

„Bei allem Engagement muss man festhalten, dass der erfolgreiche Umbau ohne die engagierte und fachkundige Leitung von Peter Kraemer nicht so gut geklappt hätte“, erklärt Berger.

Das Ergebnis kann sich sehen – und vor allem erleben – lassen. Damen- und Herrentoiletten sind stylish erneuert, hell und mit großen Spiegeln ausgestattet. In die zum Tennisplatz weisende Wand wurden zwei große Fenster geschlagen. Der Außenbereich lädt (wetterfest) zum geselligen Verweilen ein, die zum Centercourt erweiterte Terrasse bietet die Möglichkeit, die Spiele hautnah aus idealer Perspektive zu verfolgen. Bei der edelgemütlichen Innenausstattung fehlt nur noch ein Fernseher.

Nachrüstung versprach Berger bei der Helferparty: „Wir werden ein schönes großes Gerät an die Wand hängen, mit dem die Mitglieder gemeinsam die Spiele der Fußball-WM im Sommer verfolgen können.“ Ein weiterer Puzzlestein im Bild eines lebendigen Vereinslebens.

Peter Kraemer, Abteilungsleiter Tennis und Umbau-Koordinator: „Freuen wir uns auf das kommende Frühjahr! Die Umbaumaßnahmen werden hoffentlich zur Geselligkeit aller Abteilungen des Vereins beitragen.“





Wahl der Seniorenbeauftragen

Mit den Kommunalwahlen wurde auch die Position der Seniorenbeauftragten in Troisdorf-Bergheim neu vergeben. Ich freue mich, dass ich, wie auch in den Vorjahren, in dem Amt bestätigt wurde.
Zu meiner Stellvertreterin wurde Andrea Detmer-Schenatzky gewählt.
Es ist immer schwierig, in der heutigen Zeit jemanden für ein Ehrenamt zu gewinnen. Um so mehr freut es mich, dass Andrea nun diese Position übernimmt. Schon seit Jahren kennen wir uns und ich bin mir sicher, dass wir als Team sehr gut zusammenarbeiten werden, um unsere älteren Mitbürger in Bergheim zu unterstützen.



Herzlich willkommen Andrea und DANKE!

Judith Krämer
Seniorenbeauftragte Troisdorf Bergheim

Kontaktdaten:
Judith Krämer
Tel.: 01578 2203443
Mail: kraemer@4stepsmedia.de
Andrea Detmer-Schenatzky
Tel.: 01512 8836058
Mail: andrea-detmer@web.de

Ernährung im Alter - Was ändert sich ab 60?



Unter diesem Motto wurden im Januar 2026 Interessierte von mir zu einem Vortrag ins Pfarrheim eingeladen. Ernährungsberaterinnen vom Deutschen Roten Kreuz führten durch den Nachmittag und brachten wichtige Themen wie z.B.: „Warum ist Ernährung wichtig? - Trinken im Alter - Der Wandel im Körper - Bewegung und Ernährung usw." verständlich und praxisnah für diese Zielgruppe näher.
Aufgrund des hohen Interesses an diesem Thema, der regen



Teilnahme und der vielen Fragen der Teilnehmer wurde es ein kurzweiliger und interessanter Vortrag, bei dem sicherlich alle den einen oder anderen Tipp für den Alltag mitbekommen haben.
An dieser Stelle danke ich dem Familienzentrum „Am Krausacker" für die Kostenübernahme.
Judith Krämer

Unsere Spielenachmittage

Seit über zwei Jahren treffen sich regelmäßig spielbegeisterte ältere Menschen im Pfarrheim in Troisdorf-Bergheim, um ein paar nette Stunden mit Gesellschaftsspielen zu verbringen. Ob bei Skat, Rummikup oder ganz neuen Spielen - die Zeit vergeht immer wie im Flug.
Auf Anregung der Teilnehmer haben wir die Nachmittage verlängert. Statt wie bisher zwei Stunden, treffen wir uns ab 2026 sogar für drei Stunden. Da kommt auch das Plaudern und Lachen nicht zu kurz.

Jedes Jahr verbringen wir zudem einen gemütlichen Jahres-Abschluss-Abend, bei leckerem Essen, Getränken und viel Spaß. Hier sieht man, dass sich eine lustige Gruppe an Menschen gefunden hat, die eine kurzweilige Auszeit im Alltag genießen.









Fridolin´s Kinderseite

Der Apfel

Wir alle kennen Äpfel, rote, gelbe oder grüne. Die Schale ist essbar, und gleich unter ihr befinden sich die meisten Vitamine. Innen hat der Apfel ein Kerngehäuse mit kleinen Kernen. Das Fruchtfleisch ist saftig und schmeckt süß bis säuerlich und einfach lecker. Er ist ein perfekter Snack für zwischendurch.

Man unterscheidet drei Höhen von Apfelbäumen: Die Hochstammbäume gab es vor allem früher. Sie standen verstreut auf Wiesen, so dass der Bauer das Gras nutzen konnte. Mittelstammbäume stehen eher in Gärten. Das reicht noch aus, um einen Tisch darunter zu stellen oder um zu spielen. Am weitesten verbreitet sind heute niedrige Bäume. Sie wachsen als Spalier an einer Hauswand oder als Spindelbusch in einer Plantage. Die untersten Äste wachsen schon einen halben Meter über den Boden. So kann man alle Äpfel ohne Leiter pflücken.

Im Frühling fangen die Apfelbäume an zu blühen, meistens 2 Wochen lang können wir weiß- bis rosa-farbige Blüten bewundern. In warmen Gegenden früher, in rauen oder kühleren Lagen ein wenig später. Die Blütezeit ist die entscheidende Phase für die Befruchtung durch Bienen und Hummeln, die die Grundlage für die Apfelernte im Spätsommer bis Herbst bildet.

Im späten Frühling, nach der Bestäubung, fallen die Blütenblätter ab und ein kleiner Apfel beginnt sich zu entwickeln. Die Äpfel wachsen den ganzen Sommer über. Zwischen August und Oktober ist es dann soweit, die Äpfel können geerntet werden. Wichtig ist der richtige Zeitpunkt, denn der entscheidet über den Geschmack und die Lagerfähigkeit. Kühl, dunkel und luftig werden die Äpfel dann gelagert, und schmecken so immer besonders gut.

Über den Apfel gibt es auch den englischen Spruch „An apple a day keeps the doctor away“, was soviel heißt wie „ein Apfel am Tag, mit dem Doktor kein Plag’“.













An dem Spruch ist auch etwas Wahres dran, denn Äpfel sind sehr gesund. Sie sind reich an Vitaminen (besonders C), Mineral- und Ballaststoffen wie Pektin, die Verdauung und den Herz-Kreislauf fördern. Sie unterstützen die Darmflora, sättigen durch den hohen Wassergehalt, helfen beim Abnehmen und können das Risiko für Diabetes und Asthma senken.



Aber nicht nur als leckerer und gesunder Snack ist der Apfel beliebt. Aus Äpfeln lassen sich vielfältige süße und herzhafte Köstlichkeiten herstellen.

Hier ist eine Übersicht der besten Verwertungsmöglichkeiten:

- **Süße Klassiker:** Apfelkuchen, gedeckter Apfelkuchen, Apfelmuffins, Apfelstrudel, Apfelpfannkuchen
- **Mus & Kompott:** Apfelmus (selbstgemacht), Apfelmark, Apfelkompott.
- **Aufstriche & Eingekochtes:** Apfelgelee, Apfelmarmelade, Apfelkraut (rheinisches Apfelsirup), Apfel-Chutney
- **Getränke & Essig:** Frischer Apfelsaft, Apfelwein (Most), Apfelessig.
- **Snacks & Dörrobst:** Apfelchips (im Ofen getrocknet), getrocknete Apfelringe.
- **Herzhafte Gerichte:** Bratäpfel (gefüllt), Waldorfsalat, Apfel-Chutney zu Käse/Fleisch.
- **Resteverwertung:** Apfelschalen zu Tee trocknen



In Erinnerung an Karl Heinz Windeck

Mit aufrichtiger Anteilnahme möchten wir an den kürzlich verstorbenen Karl-Heinz Windeck erinnern. Neben vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten, war er lange Jahre, von 2003 bis 2012, Vorsitzender des Ortsrings Bergheim. In diese Zeit fiel der Bau der Mehrzweckhalle, wo er gemeinsam mit Ortsvorsteher und Architekt, viele Ideen und Wünsche eingebracht hatte. Auch die Gestaltung des Paul-Schürmann-Platzes fiel in diese Zeit. Aus einem Urlaub brachte er die Idee für eine Boulebahn mit, welche später am alten Sportplatz angelegt wurde.

Mit Fug und Recht kann man Karl-Heinz Windeck auch als Gründervater der Bergheimer Chronik ansehen. Die allererste Ausgabe wurde zusammen mit Manfred Bendlow aus der Wiege gehoben.

Das nur als einige Beispiele seines Wirkens. Immer stand er mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für sein Engagement für das Dorf und unsere Vereine möchten wir ihm danken. Wir werden Ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand des Ortsrings Bergheim e.V.





Die Entsorgung übernimmt dankenswerterweise der Bauhof der Stadt Troisdorf.
Darüber hinaus haben wir mit schwerem Gerät und viel Muskelkraft zahlreiche umgestürzte, teils im Wasser liegende Bäume geborgen sowie Uferbereiche und Wege von Ästen befreit. Diese Maßnahmen müssen durchgeführt werden, weil sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Natur darstellen!
Im Anschluss gab es im Fischereimuseum wie jedes Jahr eine wohlverdiente Stärkung für alle fleißigen Helfer.

Ein großes Dankeschön an alle Fischerbrüder, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben!

Fischereibruderschaft Bergheim

Säuberungsaktion an unseren Gewässern

Nachdem die ursprünglich für den 28.02. geplante jährliche Säuberungsaktion rund um unsere Gewässer aufgrund von Hochwasser abgesagt werden musste, konnten wir sie heute endlich nachholen.
Leider wurde auch in diesem Jahr wieder viel Müll gefunden und von den 18 Fischerbrüdern eingesammelt – darunter Fahrräder, ein Stuhl und sogar ein Autoreifen.





Fischereimuseum

Programm für das erste Halbjahr 2026



24. April um 19:00 - 21:30
Taschenlampenführung: Nachts im Museum
5. Mai um 18:00 - 20:30
Stricken im Museum
12. Mai um 18:30 - 21:00
Lesen im Museum
17. Mai um 12:00 - 17:00
Internationaler Museumstag 2026
23. Mai um 14:00 - 17:00
World Fish Migration Day 2026
31. Mai um 0:00 - 13. September um 0:00
Ausstellung „Farbenspiele“
31. Mai um 14:30 - 15:30
Kostenlose Museumsführungen
für Individualbesucher

2. Juni um 18:00 - 20:30
Stricken im Museum
4. Juni um 12:00 - 13:30
Besichtigung des Aalschokkers
Maria Theresia
9. Juni um 18:30 - 21:00
Lesen im Museum
13. Juni um 10:00 - 11:30
Siegauenzwerge: Pflanzen in der Siegaue
18. Juni um 19:00 - 21:00
Die bunte Welt der Livemusik
21. Juni um 14:30 - 15:30
Kostenlose Museumsführungen
für Individualbesucher

Öffnungszeiten
Samstags
von 14 Uhr bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertags
von 12 Uhr bis 17 Uhr

Bürozeiten:
Montags und donnerstags
jeweils von 9.00 bis 12:30 Uhr
Telefon 0228 94589017

Das sind wir - Menschen in Bergheim

Multikulturell, international, sozial, intellektuell, zugezogen oder einheimisch – bei uns in Bergheim findet man die große Welt im Kleinen

Claudia Koppenol



Hallo Claudia, vielen Dank, dass du dem Interview zugestimmt hast! Würdest du dich zunächst unseren Lesern einmal vorstellen? Bist du gebürtige Troisdorferin?
Ich bin 1958 im Troisdorfer Krankenhaus geboren. Meine Eltern kamen 1946 aus Schlesien, über viele Umwege, hier nach Bergheim und wohnten einige Jahre in der Bergstraße. 1952 bauten sie ein Haus in der Mondorfer Straße, in dem ich bis heute wohne. Als Kind ging ich in der Oberstraße in den Kindergarten, der damals noch von Nonnen geleitet wurde. Danach folgte die Bergheimer Grundschule und dann weiterführende Schulen in Troisdorf und Spich. Bei der Kreissparkasse machte ich eine Ausbildung zur Bankkauffrau.

Also bist du ein echtes Troisdorfer Urgestein! Wie kam es dazu, dass du begannst, dich ehrenamtlich zu engagieren?
Ich habe drei Kinder, die auch hier im Kindergarten waren und anschließend in der heutigen Siegauenschule genannt. Während dieser Zeit engagagierte ich mich als Mutter in der Schule bei vielen Festivitäten. Als 1992 die damalige Rektorin Ines van Elsbergen die Idee zur Gründung eines Fördervereins an die Eltern herantrug, wollte ich eigentlich nur ein wenig aushelfen. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich aber noch niemand für ihr Ansinnen interessiert und so nahm sie mich mit offenen Armen auf und bat mich, eine Vereinsgründung zu organisieren. Bei einem Schulfest setzte ich mich mit einigen anderen Eltern zusammen und wir erarbeiteten eine Satzung. Da bietet man den kleinen Finger an und es wird gleich die ganze Hand genommen, wie lief der Start des Fördervereins?
Im Oktober 1993 war es dann so weit und die Gründung des Vereins der Freunde und Förderer der Siegauenschule e.V. war erfolgreich. Ich wurde sofort zur ersten Vorsitzenden gewählt und bin es durch jährliche Wiederwahl bis heute geblieben.

Herzlichen Glückwunsch, über so viele Jahre wiedergewählt zu werden, bedeutet, dass die Eltern mit deiner Arbeit sehr zufrieden sein müssen. Macht dir die Arbeit nach all diesen Jahren immer noch Spaß?
Dieses Ehrenamt macht mir sehr viel Spaß. Ich mag den Umgang mit den Kindern und die gute Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium. Im Laufe der vielen Jahre konnte ich mit meinen jeweiligen Vorstandsteams und vielen engagierten, großzügigen Eltern eine Menge für die Schule erreichen. Wir haben viele Spiel- und Musikgeräte angeschafft und Geräte für den Unterricht, die durch die heutigen elektronischen Tafeln, die auch der Förderverein gespendet hat, schon auf dem Elektromüll gelandet sind.

Schon Wahnsinn, wie schnell sich alles in den letzten Jahren in den Klassenzimmern geändert hat. Wurde außer Unterrichtsmaterial noch etwas vom Förderverein gespendet, oder konzentriert ihr euch ausschließlich auf die Gestaltung der Klassenzimmer?
Der Förderverein hat außerdem Spielgeräte auf dem neuen Schulhof angeschafft, und im Sommer 2025 die Renovierung der Bücherei finanziell gestemmt. Die Schulbücherei wurde im Jahr 2000 eingerichtet, und dort arbeite ich mit einigen ehrenamtlich tätigen Eltern und Bergheimer Senioren. Der Förderverein konnte die Schule seit seiner Gründung schon mit über 100.000 € unterstützen.

Beeindruckend! Was für eine hohe Zahl. Wirklich großartig, was ihr für die Schule und Kinder bewegt habt. Bist du neben dem Förderverein der Schule noch in anderen Vereinen ehrenamtlich engagiert?
Des Weiteren bin ich als Schriftführerin noch im Vorstandsteam des Ortsringes und dadurch quasi Bindeglied zur Bergheimer Schule. Seit 2017 unterstützt die Siegauenschule den Ortsring beim Martinslosverkauf und der Ausgabe der Stuten an die Bergheimer Senioren. Außerdem kümmere ich mich auch noch um die Stutenverteilung an die vier Bergheimer Kindergärten, und koordiniere die Termine dafür mit dem St. Martin. Ein weiteres Steckenpferd von mir ist die Mitwirkung in der Spielergruppe der katholischen Frauengemeinschaft bei den bunten Nachmittagen. Dort führen wir für die Gäste Sketche und Lieder auf. Die Vorbereitungen und Proben dafür machen immer viel Spaß. Gott sei Dank geht die Veranstaltung durch eine Konzeptänderung im letzten Jahr als „Komedy für et Dörp" weiter.

Claudia, vielen Dank für das Interview und dein Engagement über all diese Jahre! Du bist eine Bereicherung für Bergheim.

MIT HERZ UND HALTUNG FÜR BERGHEIM

Nah bei den Menschen, klar in der Sache:
Die SPD ist vor Ort ansprechbar und setzt sich für die Anliegen der Menschen im Stadtteil ein.



Beispiel: Bau des neuen Feuerwehrhauses

2019 stellt der Brandschutzbedarfsplan fest: Das Feuerwehrhaus Bergheim ist nicht mehr zeitgemäß.
Neubau an geeignetem Standort nötig. 2022: Neubau einstimmig beschlossen.
Trotz Dringlichkeit: Bürgermeister ignoriert Beschlüsse statt schnell zu handeln.
2024: Beschluss für Neubau nochmals wiederholt – CDU stimmt dagegen.
Aktueller Stand: SPD fordert weiterhin den Neubau, der Bürgermeister spielt auf Zeit.



SPD Troisdorf
RENÉ WIRTZ
Ihre Stimme für Bergheim

Löwen-Apotheke
Seit 1975 für Sie vor Ort.
Jetzt auch digital!
E-Rezepte bequem von zuhause aus einlösen
Machen Sie uns zu Ihrer Stammapotheke!
Bergstraße 10
53844 Troisdorf
Tel.: 0228/451975
info@loewen-apotheke-troisdorf.de

bioladen Findus
Konsequent hochwertige Bioprodukte!
Zum Kalkofen 72
Troisdorf-Bergheim
Ruf: 0228 / 97 110 93
info@findus-bio.de
www.findus-bio.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.30-19.00 Uhr
Samstag:
8.30-14.00 Uhr



Individuell Professionell Persönlich
Elke's Hairshop
Schnitt- und Haartechnik
für Damen und Herren
Braut- und Hochsteckfrisuren
Enthaarung mit Fadentechnik
Elke Welter
Friseurmeisterin
Elly-Heuss-Knapp-Platz 4
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/451213



Neu im Wellpoint
Point OF BEAUTY
Jetzt buchen
Point Of Beauty - Doreen Stugg
Kosmetik & Fußpflege im Wellpoint
0162 4730751 - www.pobds.de
Rheidter Str. 17 - 53859 Niederkassel

Bestattungen Mondorf
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Eigene Verabschiedungsräume
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführungen im In- u. Ausland
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252
Mail: info@bestattungen-mondorf.de
www.bestattungen-mondorf.de
Wir begleiten sie in schweren Stunden mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

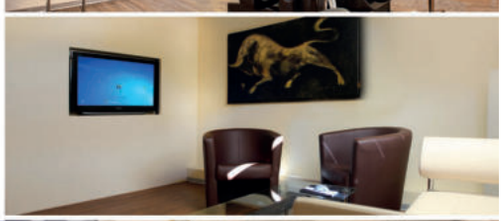
IMPLANTOLOGIE (SCHWERPUNKT)
PARODONTOLOGIE • ENDODONTIE
VOLLKERAMISCHE RESTAURATION
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

TALDA
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Oberstraße 2-4 | 53859 Niederkassel
Fon: 02208 | 23 24 | Fax: 02208 | 73 123
praxis@zahnarztalda.de | www.zahnarztalda.de

MO, DI, DO 8^{00} bis 13^{00} Uhr und 14^{00} bis 18^{00} Uhr
MI 8^{00} bis 14^{00} Uhr | FR 8^{00} bis 13^{00} Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung




Thian Thai Massagen
Praxis für traditionelle Thai- und Wellnessmassagen

Aromaöl-, Hot Stone-, Kräuterstempel-,
Nacken-, Schulter- und Fußmassagen

Inh.: Thian Kamann, Bergstraße 1, 53844 Troisdorf Bergheim
Telefon: 0228/52267711, E-Mail: info@thian.de

Was ist Thai-Massage?
Traditionelle Thai-Massage bedeutet mehr als das, was wir im westlichen Sinne unter Massage verstehen. Es ist eine Verbindung aus Akupressur, Dehnung (passivem Yoga), Energielinienarbeit und Meditation. So wie auch andere fernöstliche Behandlungsmethoden, hat die traditionelle Thai-Massage immer den gesamten Menschen im Blick.
In Thailand ist die Massage ein fester Bestandteil der Kultur. Alt und Jung lassen sich hier ganz selbstverständlich massieren.

Während der Behandlung werden nahezu alle Gelenke passiv bewegt und mobilisiert, der ganze Körper massiert - je nach Bedarf auch unter Zuhilfenahme von Kräuterstempeln oder heißen Massagesteinen. Dabei wird der/die Massierte in eine Tiefenentspannung gebracht in der Blockaden und Verspannungen gelöst werden.

Für wen ist sie geeignet?
Die Thai-Massage ist generell für jeden geeignet. Auch ältere und steifere Menschen profitieren von dieser ganzheitlichen Behandlungsform.










Öffnungszeiten :
Montag-Samstag 10-20 Uhr

www.thian.de

KM MASCHINENBAU GmbH

Martin Andreas Kurek
Biberweg 28d
53842 Troisdorf
Tel. 0157/76656449
www.km-maschinenbau.de
info@km-maschinenbau.de

Unsere Leistungen:
- 3D CAD Konstruktion
- Vorrichtungs- und Maschinenbau
- CNC Bearbeitung

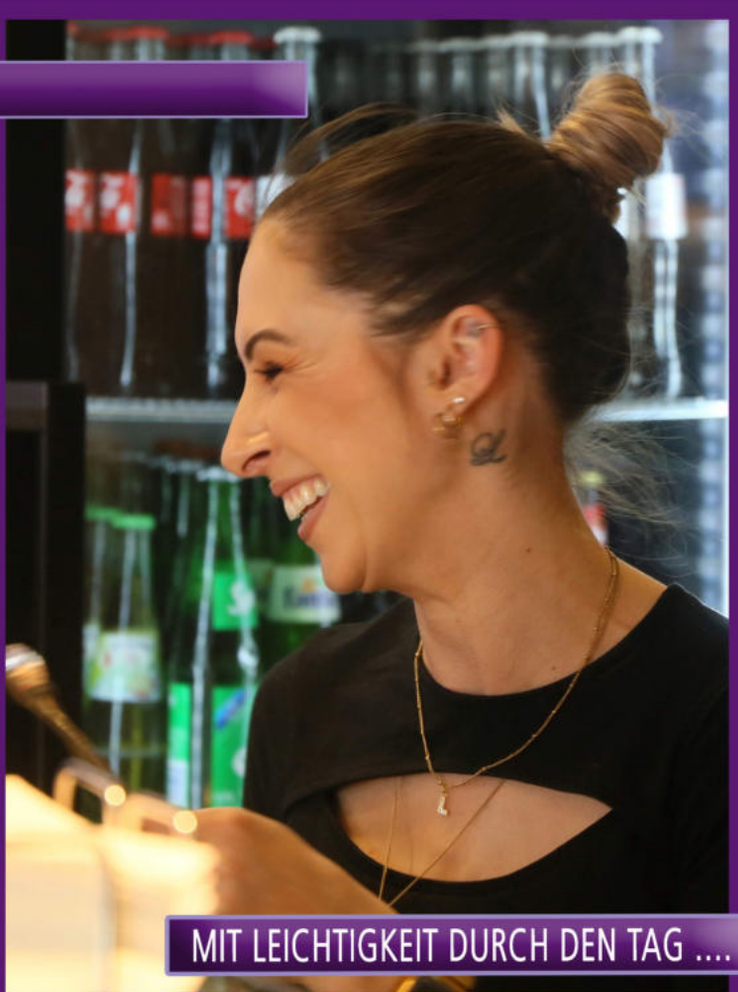


BRÖHL
BÄCKEREI & KONDITOREI CAFÉ
BACK- & KAFFEE KULTUR SEIT 1835
www.broehl.net

Meister.Werk.NRW
Nähe · Verantwortung · Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET
2026

Ehrenpreis des Landes NRW

MEISTERBETRIEB seit 1835



UNSERE SPONSOREN









PEDI - IMMOBILIEN e.K.
Wohnimmobilien

Wolkenburgstraße 39
53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228 / 9456057
Fax: 0228 / 9456058

E-Mail: info@pedi-immobilien.de
Homepage: www.pedi-immobilien.de

Rund ums Wohnen

- Verkaufen
- Vermieten
- Service

Dirk Petzchen
Mobil: 0175/1601077





LÖHR §

STEUERBERATUNG

- Echte Berater: Wir stehen auf Ihrer Seite
- Für Sie: Erfolgsorientiert
- Kompetent, zuverlässig
- Just in Time: zeitnah & flexibel
- Wir sprechen Ihre Sprache: einfach, umfassend & mehrsprachig

www.loehr-steuerberatung.de

LÖHR Steuerberatung | Ampèrestraße 12 | 53844 Troisdorf
T. 0228 - 9082 789 - 0 | F. 0228 - 9082 789 - 9 | kanzlei@loehr-steuerberatung.de

Schreinerei Guido Mondorf

Bauschreinerei · Innenausbau · Möbelbau u. -handel · Carports · Reparaturdienst



Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252
Mail: schreinerei-mondorf@web.de



- *Kroatische & internationale Küche (Spezialitäten)*
- Biergarten bis zu 20 Personen
- Veranstaltungen aller Art (Hochzeiten, Trauerfeiern, Taufe)

Gasthaus Weis
Mondorfer Str. 2, 53844 Troisdorf
Tel.: 0228 - 84263737

Öffnungszeiten:
Montag 17:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 17:00 - 22:00 Uhr
Freitag 17:00 - 23:00 Uhr
Samstag 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntag 11:30 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 22:00 Uhr

Gaststätte
Alt Bergheim
Bei Vice
Bergstraße 12 · 53844 Troisdorf-Bergheim
Tel.: 0152-26131009
ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH AB 16.00 UHR KEIN RUHETAG



Bedachungen - Fassaden - Bauklempnerei
seit 1896
WALTERSCHEIDT GmbH

Bedachungen Walterscheidt GmbH
Nachtigallenweg 14
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon: 0228/455595
Telefax: 0228/453044
E-Mail:
bedachungen.walterscheidt@t-online.de
Homepage:
www.dachdecker-walterscheidt.de



Schell
Wohnbaumanagement 1988 GmbH
Breitestraße 40
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon (0228) 971 80-81
Fax (0228) 971 80-88
www.schell-wohnbaumanagement.de
Ihr kompetenter Partner im Wohnbau

HH
Heike Hönsch
SCHÖNER IN DEN TAG
Kosmetik · Visagistik
Lash Lifting
Glockenstraße 47 · 53844 Troisdorf/Bergheim
Mobil: 0178/8996369
heikehoensch@t-online.de
Kosmetikerin / Farbtypberaterin
Termine nach Vereinbarung



Sieg-Stuck
Beckmann GmbH
53844 Troisdorf-Bergheim · Müllekovener Str. 62
Tel.: 0228/451223 · Fax: 455717
Mobil: 0172/2516160
E-Mail: sieg-stuck-beckmann@t-online.de

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Wärme-dämmung



Null Bock auf Kaffee kochen?

Dann komm in unser Team!

Wir bilden aus.

Du bist engagiert, hast einen guten Schulabschluss und weißt genau, warum dieser Ausbildungsberuf der richtige für Dich ist? Dann hast Du gute Chancen, unser Azubi zu werden. Bei uns heißt es **„Mitmachen statt Zusehen“**. Du arbeitest direkt in Deinem Team mit, bekommst Top-Unterstützung von unseren Ausbildern und hast gute Übernahmechancen. Was wir von Dir erwarten? Neugier, Engagement und Zuverlässigkeit – und natürlich gute Laune.

Bewirb Dich jetzt auf einen der folgenden Ausbildungsberufe:

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Feinwerkmechaniker** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)

Sichere Dir jetzt noch Deinen Ausbildungsplatz für das Jahr 2026!
Die Bewerbungsphase hat bereits begonnen.

www.mk-group.com

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
per E-Mail an mk-personal@mk-group.de